TVO-News

TV 1886 e.V. Offenbach/Queich

Saison 2020/2021



Ein Verein – ein Magazin

Leichtathletik ab Seite 14



Handball ab Seite 26



Tischtennis ab Seite 54



Turnen ab Seite 60





GOLD

ANLEGEN - SAMMELN - SCHENKEN

Geld in Gold umwandeln –
mit Sicherheit eine glänzende Idee.
Lassen Sie sich von unseren
Spezialisten beraten.



Impressum

Herausgeber:

TV 1886 e.V. Offenbach/Queich Am Brünnel 4 76877 Offenbach

Verantwortlich für den Inhalt:

Kevin Moritz

Redaktionsteam:

Thorsten Fuchs
Elke Manger
Klaus Langner
Hermann Weber
Stephan Werling
Daniel Meyer
Wolfgang Heckmann
Christoph Leibach
Ralf Pospich

Fotos:

Peter Niekum, Björn Iversen, Claudia Schmitt, Birgit Hoffmann, Dieter Hammann, Desirée Ahme, Rheinpfalz, Pfalz - Express, TVO, Ralf Pospich, Elke Manger, Christian Ruck

Gestaltung und Design:

Sandra Schneider

Werbung:

Stefan Gillmann, Josef Lerch, Marius Kunz

Konzept und Realisierung:

Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit TV Offenbach

Erscheinungstermin:

September 2020

Auflage:

2.500 Stück

Inhalt

TVO-News 2020/2021

Vorwort Wolfgang Heckmann Grußwort Dietmar Seefeldt Grußwort Ulf Meyhöfer Vorwort Axel Wassyl	4 5 6 7
Neuer Förderverein für die Jugend Nachruf Weihnachtsmarkt und Adventsfenster Ansprechpartner des TVO Zahlen & Fakten, Vision 2020	9 9 10 11 13
Leichtathletik Vorwort Ralf Pospich Trainingsgruppen und -zeiten Mannschaften Jubiläumslaufveranstaltung Kinderleichtathletik-Disziplinen im Sprungbereich Kinderleichtathletik-Finale	14 14 15 18 22 23
Prelibali	25
Vorwort Thorsten Fuchs Vorwort Heiko Pabst Mannschaften Spielplan der 2. Mannschaft Vorwort Michael Übel Spielplan der 1. Mannschaft Interview mit Uli Finkler von GAFICON Ehrungsabend zu Josef Lerchs 70. Geburtstag Handball-Saison im Zeichen der Corona-Pandemie Talentförderung Hochzeit Julia Glöckner und Marco Gensheimer Trainerschulung Testspiel gegen das Nationalteam aus Kuwait Kooperation zwischen TVO und SV Bornheim Der TVO in der Rheinpfalz Hellfire-Cheerleader	26 27 28 34 35 35 39 40 41 42 43 44 45 46
Tischtennis Vorwort Hermann Weber Neuzugänge Corona-Radtour Mannschaften	54 54 55 56
Turnen Vorwort Elke Manger Das Angebot der Turn-Abteilung Frauengymnastik TaiJi Step Aerobic	60 60 61 62 63
Marktplatz TVO Der TVO-Vereinsanzug Aufnahmeantrag TVO	66 68 69

In der Verantwortung für die Zukunft



Liebe TVO-Mitglieder und Sportfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

VORWORT

schnell ist ein Jahr vergangen und die neueste Ausgabe der TVO-News 2020 liegt vor Ihnen. Ganz herzlichen Dank an alle, die in nicht ganz einfachen Zeiten zur Erstellung dieser Zeitschrift beigetragen haben.

Wie stellte Bürgermeister Axel Wassyl in der letzten Ausgabe der TVO-News richtigerweise fest: "Optimale Bedingungen... als Grundlage für erfolgreichen Sport" und verwies auf den Bau einer Trainingshalle im Norden der Queichtalhalle und auf den Umbau des Foyers im Frühjahr 2020. Was ist aus den geplanten Maßnahmen geworden?

Schlicht und einfach: NICHTS!

Noch immer müssen sich inzwischen 5 (fünf!) aktive Handball-Mannschaften und 12 Jugendmannschaften mit jeweils 20 – 25 Kindern bzw. Jugendlichen eine einzige Sportstätte teilen. Das Kindertraining muss deshalb bereits um 14 Uhr beginnen, trotz der bekannten Schwierigkeiten mit Übungsleitern und Ganztagsschule.

Die Leichtathleten trainieren über Winter mit über 30 Kindern teilweise in zwei Dritteln der Queichtalhalle. Wie soll hier ein sportlich effizientes Training organisiert werden?

Viele bemerkenswerte Veranstaltungen prägten im vergangenen Jahr das Vereinsleben: die schon traditionellen Kleiderbörsen der Turnabteilung, die erstmalige, erfolgreiche Teilnahme des Gesamtvereins am Weihnachtsmarkt und am "Lebendigen Adventskalender", die große Rockparty am Faschingssamstag und als weiteres Highlight der Jubiläumslauf der LA-Abteilung. Die Veranstaltungen werden auf den Seiten der Abteilungen im Einzelnen vorgestellt.

Und dann kam Corona und der Sportbetrieb musste komplett eingestellt werden. Unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurde die Möglichkeit genommen, in

ihrer gewohnten Umgebung in ihrem gewohnten Freundeskreis ihren Sport zu betreiben. Sämtliche Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Nach Vorlage von zig Hygienekonzepten beim Ordnungsamt der Gemeinde, nach vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen der Verwaltung ist es unseren Abteilungsleitern gelungen, nach langer Pause wieder einen halbwegs funktionierenden Trainingsbetrieb im Stadion und den Sporthallen aufzubauen.

Von einem geregelten Ablauf von Spielen oder Wettkämpfen sind wir noch meilenweit entfernt, u.a. können die Punktespiele der Handballer mit maximal 195 Zuschauern ausgetragen werden. Ich bitte deshalb alle unsere begeisterten Fans um Verständnis, wenn nur eine begrenzte Anzahl von Personen in der Queichtalhalle Einlass gewährt werden kann. Bitte lesen Sie dazu auch die aktuellen Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde Offenbach.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, die uns weiterhin durch die Einhaltung Ihrer Verträge maßgeblich unterstützen.

Liebe Leser der TVO-News:

Obwohl wir finanziell wegen unserer rigiden Einschränkungen der Ausgaben einigermaßen über die Runden gekommen sind, bereiten uns die vermehrten Vereinsaustritte von Mitgliedern jetzt zum Jahresende einige Sorgen.

Alle Abteilungen unternehmen die größten Anstrengungen, um einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen. Halten Sie Ihrem Verein die Treue und bleiben Sie gesund.

wünscht Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes Wolfgang Heckmann, Vorstandssprecher

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Turnvereins.

unsere Vereine haben es im Moment – wie wir alle – nicht leicht.

Die Corona-Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff und schränkt unser "normales" Leben in allen Bereichen weiter ein. Ich bin sehr dankbar. dass Vereine wie der TV Offenbach gerade in dieser besonderen Zeit für uns da sind!

Der Turnverein ist eine Institution und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Das hohe ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder steht für sich und die sportlichen Erfolge in allen Abteilungen sind überragend.

Egal ob Handball, Leichtathletik, Prellball, Tischtennis oder Turnen der TVO ist glänzend aufgestellt und für die Zukunft gerüstet.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass es dem TVO immer wieder gelingt Menschen für sich zu gewinnen. Sei es als Sportler, als Trainer, als Helfer oder als Funktionäre ... der TVO kann sich zahlreicher und kompetenter Unterstützung gewiss sein. Darauf kann der TVO als einer der großen Vereine in der Pfalz wirklich stolz sein.

Wo andere Vereine große Probleme haben, liegt die große Stärke des Turnvereins. In der Jugendarbeit. Schon seit Jahrzehnten steht der TVO für eine hervorragende Jugendarbeit. Das ist von unschätzbarem Wert. Mein Dank geht hier an alle TVOler, die sich der Jugendarbeit verschrieben haben und sich mit großem ehrenamtlichem Engagement für die Gemeinschaft einsetzen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern in den TVO-News ... vielleicht ist das etwas für Sie und Sie bringen sich im Verein ein. Ganz egal in welcher Funktion – in der TVO-Familie finden Sie ideale Rahmenbedinaunaen!

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße von der Südlichen Weinstraße

Dietmar Seefeldt Landrat

7

Grußwort



Liebe Fans, Handballfreunde und Mitglieder des TV Offenbach,

unsere aktuelle Situation ist außergewöhnlich. Die Corona-Krise zwingt uns allen Verhaltensweisen auf, die für viele in Deutschland noch nicht zu erleben waren. Wir erlebten tiefe Einschnitte in die persönlichen Freiheiten des Einzelnen. Schulen und Kitas waren geschlossen. Zahllose Veranstaltungen mussten abgesagt werden, ebenso wurde die Handballsaison 2019/20 im März abgebrochen und nicht mehr zu Ende gespielt. Dinge, die wir bisher für eine Selbstverständlichkeit gehalten haben, gingen nicht mehr: Reisen, Stadtbummel, der Besuch im Restaurant, gemeinsam Sport treiben. All das war für eine unbestimmte Zeit vorbei. Das öffentliche Leben stand fast still. Verständlicherweise führte das zu großen Verunsicherungen, Sorgen und Ängsten. Wir alle hoffen, dass keiner aus unseren Familien, aus unseren Freundeskreisen und auch niemand von anderen uns nahestehenden Menschen am Corona-Virus erkrankt. Und wenn doch, dann wünschen wir uns für die Patienten die bestmögliche Behandlung. Um dies zu ermöglichen, traten und treten auf Landesund Bundesebene strikte Regelungen in Kraft. Diese sollen auch weiterhin dazu beitragen, die Verbreitung des Corona-Virus so gut wie möglich zu verlangsamen.

Wir dürfen aber auch erleben, dass die Menschen sich gegenseitig helfen. Solidarität wird gelebt. Diese Solidarität ist gerade jetzt besonders wichtig, um unseren Vereinen den ohnehin schwierigen und ungewissen Start in die neue Handballsaison 2020/21 zu ermöglichen. Wichtige Rahmenbedingungen für die neue Spielzeit sind unklar. In den meisten Vereinen heißt es nun: Ärmel hochkrempeln, gut und weitsichtig planen – und dann loslegen. Die Verantwortlichen des TV Offenbach müssen dies nicht alleine tun, denn man hat ein tolles, sehr erfahrenes und ebenso motiviertes wie motivierendes Team, das gerade alles tut um den Mannschaften des TV Offenbach ihren geliebten Handballsport wieder möglich zu machen. Es geht gleich für alle wieder an die Grenzen, denn mit der Urlaubszeit kam auch das Corona-Virus zu uns wieder stärker zurück.

Ich wünsche mir von Ihnen, dass Sie mithelfen, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Die aktuellen Einschränkungen sind noch recht gering, und es liegt an uns allen, ob das so bleibt. Weiterhin etwas Rücksichtnahme, etwas Abstand, Maske im Alltag – das sind Dinge, die uns allen helfen eine Handballrunde sportlich zu starten und zu beenden. Tragen wir gemeinsam dazu bei und vergessen wir angesichts der drohenden Wirtschaftskrise durch Corona nicht, dass wir es immer mit Menschen zu tun haben. Menschen, die eines wollen: gut und in Harmonie miteinander leben. Ich wünsche Ihnen einen hoffnungsvollen Start in eine neue Handballsaison, und unterstützen Sie den TV Offenbach und Ihre Verantwortlichen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, jeder Beitrag ist willkommen und hilft unserem Handballsport auf dem Weg in eine hoffentlich gute Zukunft.

Der TV Offenbach gehört zu den besonders aktiven Vereinen im PfHV und ist auch bei der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes andere Wege gegangen. Man holte sich Anleihen aus der Leichtathletik und lud zum Sprintund Techniktraining sowie zum Mittelstreckentraining mit bekannten Leichtathleten aus der Region ein. Außerdem führte man das erste Freundschaftsspiel im PfHV mit Zuschauern durch und teilte die Erfahrungen mit anderen Vereinen aus der der Region. Der TV Offenbach motiviert so nicht nur im PfHV, über den Tellerrand hinaus zu schauen. Das ist gerade jetzt, wo der Sport sich durch Corona spürbar verändert, ganz wichtig auch im Handball.

Ulf Meyhöfer Präsident des Pfälzer Handball-Verbands



Optimale Bedingungen als Grundlage für erfolgreichen Sport in besonderen Zeiten...



Liebe Sportbegeisterte und aktiven Sportler*innen,

die neue Saison 2020/2021 steht vor uns. Die Saisonvorbereitung hat unter ungewöhnlichen Rahmenbedingungen stattfinden müssen, was zweifellos für alle im TVO ehrenamtlich Engagierten eine große Herausforderung war und noch immer ist. Ob im Bereich Handball, Leichtathletik, Turnen oder Tischtennis

Nach einem guten Ergebnis in der vergangenen Spielzeit wird die 1. Handball-Mannschaft des TVO in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar die Verbandsgemeinde in sportlicher Hinsicht über die Landesgrenzen hinaus auch weiterhin hoffentlich erfolgreich vertreten.

Jugendarbeit vorbildlich

Aber auch die anderen aktiven Mannschaften sowie die Jugendmannschaften des TVO in sämtlichen sportlichen Bereichen können zum Großteil auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Das hervorragende Engagement in den Jugendabteilungen des TVO möchte ich ganz besonders positiv herausheben, denn sie bildet nicht nur den Grundstock für den Erfolg der aktiven Sportler und Mannschaften, sondern entlastet durch die qualifizierte Jugendarbeit auch die öffentliche Hand durch eine entsprechende Verminderung des Handlungsbedarfs in diesem Bereich.

Sporthallenkapazitäten ausgereizt – Neubau einer weiteren Sporthalle

Natürlich erfordert ein solch vorbildliches Engagement auch ausreichende Trainingszeiten. Die angespannte Lage bei der Belegung der Queichtalhalle wurde durch den Bau einer weiteren Sporthalle in Bornheim vor einigen Jahren bereits entlastet.

Dennoch hat das von der Verbandsgemeinde in Auftrag gegebene Sportstättenkonzept weiteren Handlungsbedarf hinsichtlich der Hallenkapazitäten aufgezeigt. Die Ortsgemeinde Offenbach hat daraufhin beschlossen, diese Herausforderung aktiv anzugehen und eine weitere Sporthalle an die Oueichtalhalle anzubauen. Wir warten nun darauf, bis wir auf der Sportstätten-Förderliste des Landkreises auf dem ersten Platz stehen, um die Vorplanungen beginnen und den Zuschussantrag stellen zu können.

Sanierung des Foyers der Oueichtalhalle

Im Frühjahr 2021 wird mit der Sanierung und Erweiterung des Foyers der Queichtalhalle begonnen werden können, sobald die Bewilligung des beantragten Zuschusses vorliegt. Dieses Projekt beginnt mit dem Anbau eines Lagerraumes, der sich an den Ausschankbereich dort anschließt,

wo sich momentan die Toiletten befinden. Diese werden künftig im Bereich des jetzigen Ausschanks angeordnet. Bei der zeitlichen Planung wird versucht, den Eingriff in den Handball-Spielbetrieb so gering wie möglich zu halten. Dennoch kann es für den Zuschauer-Zugang zur Halle zeitweise zu Beeinträchtigungen kommen. Dafür bitte ich bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Mit diesen Maßnahmen bieten die Verbands- und die Ortsgemeinde Offenbach künftig optimale Bedingungen zur Ausübung der sportlichen Aktivitäten im Leistungs- wie im Freizeitsport-Bereich.

Ich wünsche allen Sportler*innen und Mannschaften des TVO in dieser Saison viel Erfolg, hoffe, dass die Spieler frei von Verletzungen bleiben und wir in der "Hölle Süd" – wenn auch unter den Einschränkungen, welche die Corona-Pandemie mit sich bringt - wieder spannende und faire Spiele erleben dürfen.

Ihr Axel Wassyl Bürgermeister



Wir bieten u.a. folgende Dienstleistungen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen sowie Beratung von Unternehmen, Selbstständigen und Privatpersonen
- · Beratung bei erbschaft- und schenkungsteuerlicher Gestaltung
- Beratung bei Existenzgründung

Dipl. Finw. (FH) Michael Beck Steuerberater

Friedhofstr. 8 76877 Offenbach Telefon: 06348-959600 Fax: 06348-9596020

Email: info@mbeck-steuerberater.de



Marktstraße 2a 76870 Kandel Tel.: 07275 - 61 5 40 eMail: info@eichislaufladen.de www.eichislaufladen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

9:30 - 12:00 und 14:30 - 18:00

Samstag: 9:30 - 13:00

Weltneuheit: ZEISS VISUFIT 1000 Exklusiv bei brillen**hammer:** Präzisions-Messung für das beste Sehen

mit der neuesten ZEISS-Gerätetechnologie.

Faszinierend und genauer denn je: 9 Kameras und 45 Mio. Messpunkte erstellen ein 3D-Abbild Ihres Kopfes und bilden die Grundlage für die perfekte Einarbeitung Ihrer neuen Brillengläser. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich begeistern.

Herxheim · Obere Hauptstraße 16 · T 07276.8908



www.brillenhammer.com



Neuer Förderverein für die Jugend im TVO

Seit einigen Jahren war die Bildung eines Fördervereins im TVO ein immer wieder verschobenes Thema. Anfang des Jahres 2020 hat nun Vorstandssprecher Wolfgang Heckmann die Initiative ergriffen und engagierte Mitglieder des TVO zu einer Gründungsversammlung eingeladen, an der letztlich 12 Personen teilgenommen haben.

Zur Vorsitzenden wurde einstimmig Nicole Pospich aus der Leichtathletikabteilung gewählt, die vom 2. Vorsitzenden Ralf Kunz (Handball) und Kassier Thomas Steinert (Tischtennis) unterstützt wird. Weitere Beisitzer sind Jürgen Bollinger, Alexander Schnetzer und Willi Hoff. Relativ schnell war eine Satzung zusammengestellt, in der die Ziele, u.a. die Förderung der Jugendarbeit im TVO, formuliert wurden.

Ich wünsche dem noch jungen Verein bei all seinen Aktivitäten viel Erfola.

Für den Vorstand: Wolfgang Heckmann



Teilnehmer an der Gründungsversammlung



Der Vorstand (vlnr): Thomas Steinert, Nicole Pospich, Ralf Kunz

Nachruf

zum Tode von Franz Gadinger

Die Mitglieder des Turnvereins 1886 e.V. Offenbach trauern um Franz Gadinger, der im Dezember 2019 überraschend verstorben ist.

Franz Gadinger war lange Jahre in der Abteilung Leichtathletik und in der Abteilung Handball als Abteilungsleiter aktiv. Bis zuletzt war er im Gesamtverein für die Mitgliederverwaltung verantwortlich. Mit ihm verliert der Turnverein nicht nur einen liebenswerten Menschen, sondern auch einen besonderen Mitarbeiter. Er erledigte stets zuverlässig, verantwortungsbewusst und mit klaren Vorstellungen die ihm zugedachten Arbeiten und engagierte sich weit über das normale Maß für seinen Verein.

Für den Vorstand des TV Offenbach W. Heckmann, Vorstandssprecher

Es gibt im Leben für alles eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Franz Gadinger auf dem Bouleplatz Essingen beim 80.Geburtstag von E.Fink

Vielbeachtetes Engagement beim Weihnachtsmarkt 2019

Auf dem Weihnachtsmarkt 2019 am Museum hat der TVO eine weitere Möglichkeit genutzt, sich auch in der kulturellen Offenbacher Szene zu präsentieren.

Alle Abteilungen beteiligten sich an der Organisation und der Durchführung beim Betreiben eines Standes an der beliebten Veranstaltung und zeigten zum wiederholten Male, was man mit gemeinsamen Engagement gerade in der heutigen Zeit erreichen kann.

Der Vorstand des TVO bedankt sich ganz herzlich bei seinen Mitgliedern für die engagierte Mitarbeit



Stellvertretend für alle Abteilungen: Die Ladies von der Turnabteilung

Teilnahme am "Lebendigen Adventskalender"

Im Dezember 2019 beteiligte sich unser Verein erstmalig am von Johannes Heinz ins Leben gerufenen "Lebendigen Adventskalender" auf dem Parkplatz hinter der Turn- und Festhalle. Die Mitglieder und die gesamte Bevölkerung waren herzlich eingeladen, sich bei weihnachtlichen Geschichten, Weihnachtsliedern und gemeinsamen Gesprächen für ein paar Minuten vom weihnachtlichen Trubel zu lösen. Nahezu 100 Personen nahmen die Gelegenheit war und unterstützten ihren Verein, der sich auch bei einer kulturellen Veranstaltung in der Offenbacher Öffentlichkeit präsentierte.



Eine kurzfristig gebildete "Band" spielte Weihnachtslieder



Das 19. Fenster wurde geöffnet





- ✓ Reifenservice & Einlagerung
- ✓ Inspektion nach Herstellervorgabe
- ✓ Scheibenreparatur, & -austausch
- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ Unfallinstandsetzung

- ✓ Bremsendienst
- ✓ Klimaservice
- ✓ TÜV/AU im Haus
- ✓ Teile/Zubehör

Im Schlangengarten 18 • 76877 Offenbach Termin-Hotline: 0 63 48/91 93 70



AUTOHAUS LERCH

Im Schlangengarten 18 • 76877 Offenbach www.autohaus-lerch.de

Ansprechpartner des TVO

Vorstand

Wolfgang Heckmann Vorstandssprecher vorstand@tv-offenbach.de

Kevin Moritz Öffentlichkeitsarbeit kevin.moritz@tv-offenbach.de

Josef Lerch Finanzwesen josef.lerch@tv-offenbach.de

Andreas Doll Sport andreas.doll@tv-offenbach.de

Abteilung Tischtennis

Hermann Weber 06348-8328 hermann.weber@tv-offenbach.de

Abteilung Leichtathletik

Ralf Pospich 06348-959068 ralf.pospich@tv-offenbach.de

Abteilung Turnen

Elke Manger 06348-1742 turnen@tv-offenbach.de

Abteilung Handball

Thorsten Fuchs 0170-4932756 thorsten.fuchs@tv-offenbach.de

Sportlicher Leiter – Jugend

Heiko Pabst 0172-9870130 heiko.pabst@tv-offenbach.de

Sportlicher Leiter – Erwachsene

Marco Gensheimer 06348-615111 marco.gensheimer@tv-offenbach.de

Org. Wirtschaftsdienst Handball

Michael Maya 06348-17 94 michael.maya@tv-offenbach.de

Org. Spielbetrieb Handball

Jeannette Hilzendegen 0174-4334104 jeannette.hilzendegen@tv-offenbach.de

Abteilung Prellball

Kevin Kern kevin-kern92@web.de





für zu Hause!

Mit unseren exklusiven und kostenfreien Cyberfitnesskursen trainieren Sie wo und wann immer Sie möchten.

Jetzt anmelden unter aok-kurse.de





METZGEREI

FLICK GmbH

Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung

Essinger Str. 31 - 76877 Offenbach - Tel.: 06348/302



Zahlen & Fakten

- **‡** 1355 Mitalieder
- # 4 Abteilungen
- # 69 Übungsleiter, Trainer und Kampfrichter
- **\$** 31 Funktionsträger
- # 4472 Stunden Trainingsangebot
- **‡**1000 Stunden Wettkampfsport
- # 17 Stunden Sport täglich
- ♣ 60000 Teilnahmen an Vereins-Angeboten
- **‡** 400 Pflichtspiele, Vorbereitung und Turniere

Vision 2021

- **♣** Spezielle Angebote vom TVO an Firmen und Institutionen in der Region. (z. B. Sportabzeichen als Firmenevent / Teamentwicklung)
- Projekt: Begleitprogramm (Fitness, Geist, Ernährung usw.) "Der Weg von der Altersteilzeit / Berufsleben in den Ruhestand"
- # Rentnerangebote ausbauen (z. B. Radtour mit Pedelec)
- **♣** Beschäftigung von Studenten (Sportlehrer, Sport- und Fitnesskaufmann oder Sportwissenschaftler). Azubis zum Sport- und Fitnesskaufmann benötigen auch ein Praktikum.
- *****TVO "Aktivwoche"
- # Einrichtung einer Geschäftsstelle
- # Einheitliche Vorlagen für Präsentationen, Flyer, Newsletter usw.
- # Mitsprache beim Neubau der neuen Sporthalle
- * Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen und aus der Region
- **‡**Wochenendseminare für Übungsleiter und Funktionsträger des TVO
- # Behindertensport
- Programm "Übergewicht"
- ♣ Kinderbetreuung (Ferienzeiten) mit Sportprogramm, Freizeitaktivitäten, Kochkurs usw.
- **♣** Sommerparty evtl. mit Spielfest
- # Ehrenamt als Chance

Leichtathletik

Ansprechpartner: Ralf Pospich 06348-959068, ralf.pospich@tv-offenbach.de



Was für ein Jahr! Rückblickend ein sehr erfolgreiches, das durch die Corona-Pandemie jedoch ohne Vorwarnung ein abruptes Ende genommen hat, das keiner hervorsehen konnte.

Aber fangen wir mit den erfreulichen Dingen an. Unsere Jugendmannschaften der U10 und U12 waren ähnlich erfolgreich wie in den Jahren zuvor. Unsere U10 qualifizierte sich souverän für das Kinderleichtathletikfinale in Ludwigshafen, das erfolgreich mit dem 2. Platz abgeschlossen wurde. Wie auch in den Jahren zuvor schaffte es auch die U12 nach Ludwigshafen. Wir alle können sehr zufrieden mit unseren Leistungen sein.

Bei der Sportabzeichenabnahme im Jahr 2019 belegten wir von den Großvereinen ab 1000 Mitgliedern den ersten Platz. Dafür einen großen Dank an unseren guten Paul List, der trotz aller Widrigkeiten ohne Müdigkeit für das Sportabzeichen wirkt und uns oft allzu deutlich klar macht, dass er auch bei unseren Kindern und Jugendlichen auf die Abnahme besteht. Weiter so Paul!

Ein Ereignis jedoch stach im vergangenen Jahr aus allem hervor. Dank der großartigen Vorarbeit und der Leitungsarbeit von Klaus Langner und Birgit Ahrens, zusammen mit uns anderen Funktionären des Leitungskreises konnten wir ein Event veranstalten, von dem man noch in Jahren schwärmen wird. Unsere 50. Laufveranstaltung wurde ein voller Erfolg, der kaum noch zu toppen sein wird.

Gleichzeitig konnten wir unseren Verband davon überzeugen, im Halbmarathon den Pfalzmeistertitel vergeben zu können. Unser großer Dank geht an alle Beteiligten, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben.



Ansonsten möchte ich unsere schöne Weihnachtswanderung mit Kindern und Eltern erwähnen und noch unsere Teilnahme im Januar bei den Pfalzmeisterschaften mit unserem Perspektivteam.

Das wars: Dann kam Corona, ein Virus, das uns allen deutlich machte, wie schnell unsere globalisierte Welt aus den Fugen gerät. Zum Opfer gefallen sind alle KiLa-Wettkämpfe, die Bahnmeisterschaften, die bei uns ausgetragen werden sollten und auch unser erstmalig geplantes dreitägige Trainingslager in Annweiler. Schade. Und Corona wird uns noch lange begleiten. Noch wissen wir nicht, wie das Jahr zu Ende gehen wird, hoffen aber auf das Beste und das wir alle gesund bleiben.

Euer Ralf Pospich



U6



Hinten von links: Amelie, Leonie, Martha, Viola, Romy, Karla, Luisa, Marie, Trainerinnen: Stephanie und Petra Vorne von links: Leonie, Lotta, Mila, Hanna, Miray, Safiya, Tina, Naila



Von links: Emma, Mayla, Noah, Jana, Raphael, Greta, Luca, Finn, Trainerinnen: Stephanie und Petra Es fehlen: Marlon und Mark

Trainingsgruppen und Trainingszeiten

Kinder 4 und 5 Jahre (U8)	Donnerstag, 16.00-17.00 Uhr Stadion / Grundschulsporthalle	Petra Werling und Stephanie Klaus
Kinder 6 und 7 Jahre (U8)	Donnerstag, 17.00-18.00 Uhr Stadion / Grundschulsporthalle	Petra Werling und Stephanie Klaus
Kinder U10	Montag + Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr Stadion / Queichtalhalle	Selina Hach, Markus Schneider und Torsten Baumann
Kinder U12	Montag + Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr Stadion / Queichtalhalle	Torsten Baumann, Evi Treier und Ralf Pospich
Schüler 12-18 Jahre	Montag + Donnerstag, 18.00-19.30 Uhr Montag: Stadion / Queichtalhalle Donnerstag: Stadion / Turn- und Festhalle	Tim Domnick und Leon Tesmen
Sportabzeichenabnahme	Dienstag: Queichtalbad, 18.00-19.30 Uhr Donnerstag: Stadion, 18.00-19.30 Uhr	Paul List
Lauftraining Aktive	Montag: Parkplatz Queichtalhalle 18.00-20.00 Uhr Mittwoch: Parkplatz Amorgenweg 18.30-20.00 Uhr	Birgit Ahrens

14

LEICHTATHLETIK

U10



Hinten von links: Maximilian Fried, Luca Jonuleit, Noah Gräf, Ella Birkmeyer, Phil Serr, Helin Dogan, Alessia Di Prima, Luisa Maria Sutues Vorne von links: Emma Flick, Talea Hannemann, Florian Thiery, Ciwana Omar, Nisa Genc Es fehlen: Tobias Rumler, Leni Römmich, Mathis Klix, Helena Sparta, Ida Thieme, Maya Frederking, Lumi Weiß, Emil Messemer,

Sidonie Gensheimer (Trainerin) Markus Schneider (Trainer), Selina Hach (Trainerin)

U12/U14



Hinten von links: Jakob Moritz, Trainerin Evi Treier, Emma Pospich, Emilia Zinn, Gabriele Haga, Merle Weiß, Paula Treier, Jule Treier Mitte von links: Paul Bast, David Scheiermann, Trainer Torsten Baumann, Nils Reinemuth, Lucy Mäder, Jessica Kioschis Vorne von links: Sophie Dasia, Sophie Zoller, Hanna Nastaj, Leonie Franzke, Ellen Weimert, Luisa Schreieck, Tabea Erb, Linda Scheiffler, Marla Doppler, Juna Nicoleit

Es fehlen: Lana Herrmann, Anna Brödel, Simon Gensheimer, Jannis Ritter, Gazal Weiß, Melina Droll, Iven Syrchenko, Alisa Syrchenko, Julia Gensheimer, Janina Baier, Jasmin Rosenbauer, Karina Goraj, Oliver Gappel

U18



Von links: Paul Antoni, Emily Wollenschläger, Anna Zoller, Leon Tesmen (Trainer), Max Lederle, Tobias Roos Es fehlen: Leonie Bender, Niels Krüger, Fabian Liebendörfer, Lorena Lorch, Claire Ohler und Tim Domnick (Trainer)

Es fehlten auf den Bildern...



Von links: Maria Kraus, Iven Syrcenko, Alisa Syrcenko, Helena Sparta, Tobias Rumler



LEICHTATHLETIK

Niklas Moritz

Jubiläumslaufveranstaltung des TV Offenbach

Am 13. Oktober 2019 organisierte der TVO die 50. Veranstaltung, sie ist damit der älteste Volkslauf im Bereich des Leichtathletik-Verbandes der Pfalz.

50.

In der TVO-News 2019/2020 haben wir bereits darüber berichtet, wie sich die Laufveranstaltungen in den letzten 50 Jahren gewandelt haben. Vor allem aber auch wie modernste Technik die heutigen Veranstaltungen beeinflussen.

Bereits 2 Jahre vor dem Termin waren sich die Organisatoren in der Abteilung Leichtathletik einig, dass dieser Lauf einen besonderen Rahmen bekommen muss. So wurde die Idee geboren, die Queichtalhalle als zentralen Punkt der Laufveranstaltung zu wählen. Beginnend mit der Anmeldung, der Startnummernausgabe, der Versorgung der Teilnehmer und Gäste mit Speisen und Getränken, ja sogar der Zieleinlauf sollte in die Halle verlegt werden. Die Frage war nur, ob alle Verantwortlichen vom TVO-Vorstand bis hin zur Gemeindeverwaltung diese Idee unterstützen würden. Der Vorstand war sehr schnell überzeugt und auch nach einem Informationsgespräch bei der Gemeinde wurde von hier grünes Licht gegeben.

Die Detailplanung konnte beginnen. Für die Zielverlegung in die Halle, musste die amtlich vermessene Halbmarathonstrecke auf jeden Fall neu vermessen werden. Auch war zu prüfen, ob die Zeitmessanlage in der Halle korrekt funktioniert und sich Reflexionen nicht störend bemerkbar machen. Es war zu klären, von welcher Teilnehmer- und Besucherzahl können wir ausgehen, um entsprechende Sitzplätze aufzubauen. Fragen über Fragen, auf die im Organisationsteam Antworten zu finden waren und letztlich auch gefunden wurden.

Am Ende stand das Gesamtkonzept. Zieleinlauf über einen roten Teppich, durch ein Spalier der Offenbacher Cheerleader, Versorgung der Teilnehmer und Gäste mit Grillspezialitäten und Flammkuchen vor der Halle, Sitzgelegenheiten in der Halle

und auf der Tribüne, jeder Teilnehmer, der seine Startnummer abgibt, sollte ein Jubiläums-Dubbeglas erhalten.

Bitte den Hinweis zum Dubbeglas am Ende des Berichtes beachten.

Nicht zu vergessen, die Ausschreibung zu diesem Event, die natürlich neugierig machen und für die notwendige Teilnehmerzahl sorgen sollte. Darüber hinaus sollten Berichte in den örtlichen Presseorganen und den regionalen Radiosendern auf dieses Jubiläum hinweisen.

Die nächste Herausforderung war die Umsetzung. Mehrfach wurden Besprechungen abgehalten und mit den Beteiligten das genaue Vorgehen abgesprochen. Am Samstag vor dem großen Event begann die heiße Phase. Um den Hallenboden der Queichtalhalle zu schützen, wurden im Vorfeld rund 1200 m2 Abdeckmaterial beschafft. Hier hat die Handball-Abteilung hervorragende Arbeit geleistet. Binnen weniger Stunden waren die Abdeckbahnen verlegt und verklebt.

Hier nochmals ein riesen Dankeschön an die helfenden Akteure.

Biertischgarnituren wurden aufgebaut und der rote Teppich ausgerollt. Am späten Samstagnachmittag waren alle Arbeiten erledigt und die Vorbereitungen soweit zu diesem Zeitpunkt möglich, abgeschlossen. Eine letzte Kontrollfahrt über die Laufstrecke brachte dann noch etwas Ernüchterung in die aufgekommene Euphorie – es regnete.

Bereits um 5:00 Uhr am Sonntag waren die ersten Helfer wieder unterwegs, um Absperr- und Umleitungsschilder aufzustellen bzw. die Kilometerschilder auf den Laufstrecken zu positionieren. Der Zielbogen unseres Hauptsponsors, der Energie-Südwest und auch die Zeitmeßanlage mussten noch aufgebaut werden.

Pünktlich vor dem Eintreffen der ersten Teilnehmer waren dann auch tatsächlich die letzten Arbeiten erledigt. Auch das Wetter war dem Anlass der Jubiläumsveranstaltung entsprechend, blauer Himmel, keine Wolke zu sehen, kurzum, optimale Bedingungen für Läufer, Zuschauer und natürlich die verantwortlichen Organisatoren.



Soweit ein kurzer Rückblick/Einblick in die Vorbereitung und Organisation der 50. Laufveranstaltung des TV Offenbach. An dieser Stelle noch der Dank an alle Helfer, Sponsoren und Gönner der Veranstaltung ohne die eine Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Es würde sicher den Rahmen dieser Rückschau sprengen, alle Helferinnen und Helfer namentlich zu erwähnen. Stellvertretend für alle, soll hier Stefan Mäder mit seiner Frau und seinen Mitstreitern genannt werden, der mit den am offenen Feuer zubereiteten Rebknorzenspieße für ein kulinarisches Highlight gesorgt hat.



Ein großes Banner über dem Halleneingang begrüßte die Gäste zum 50-jährigen Jubiläum des Offenbacher Laufs, bei dem gleichzeitig der 20. EnergieSüdwest Cup ausgetragen wurde.

Bei der Cup-Wertung werden die drei besten Zeiten aus fünf angebotenen Läufen gewertet. Mit fast 750 Voranmeldungen, konnte das beste Meldeergebnis seit Jahren verzeichnet werden.

Erich Bentz, der am 18. Mai 1970 den ersten Lauf organisiert hatte, ließ es sich nicht nehmen, mit 81 Jahren selbst an den Start zu gehen, um die 5-km Distanz zu absolvieren. Axel Wassyl, Orts- und Verbandsbürgermeister und Dietmar Seefeldt, Landrat Südliche Weinstraße freuten sich im Ziel gemeinsam mit Erich Bentz über den erfolgreichen Lauf.





Das besondere Highlight für die Läufer war sicher der Zieleinlauf über den roten Teppich und durch das Spalier der "Hellfire Cheerleader" in der Queichtalhalle. Den Cheerleadern sei hier nochmals ganz herzlich für die Unterstützung gedankt.

Letztmals wurde in Offenbach der Halbmarathon angeboten, bei dem 2019 auch um die Pfalzmeistertitel gekämpft wurde. Die Organisation eines Halbmarathons wird immer umfangreicher. Da in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen kontinuierlich zurück gingen, wurde beschlossen, den 21 km-Lauf nicht mehr anzubieten. Eine lange Tradition bei der Offenbacher Laufveranstaltung ging damit zu Ende.

LEICHTATHLETIK





Den Titel bei den Männern sicherte sich vom TV Bad Bergzabern Sium Kiflom, der für die rd. 21 Kilometer 1:08:51,9 Stunden benötigte. Pfalzmeisterin wurde Natascha Hartl (1:28:03,4 Stunden) vom TuS 06 Heltersberg.

Trotz optimaler Bedingungen wurden die bestehenden Streckenrekorde bei diesem Lauf nicht verbessert.

Mit 65 Zieleinläufern bei den unterschiedlichen Laufdistanzen stellte der TVO das größte Team der Veranstaltung. Besonders erfolgreich waren dabei die Nachwuchsläuferinnen und -läufer des TVO.

Die beiden ersten Plätze bei den Schülerinnen gingen an Lara Silzle in 2:31,8 Min auf Platz 1 und Jule Treier auf Platz 2 in 2:41,1 Min.

Bei den Schülern war es Marty Silzle, der in 2:11,1 Min Gesamtsieger wurde. Zweiter über die 700 Meter Schülerdistanz wurde Niklas Moritz in 2:19,1 Min.

In der Klasse U12w beim 5-km Lauf war es Paula Treier, die in 24:06,6 Min den 2. Platz der Altersklasse erreichte.

Auf der 10km-Strecke konnte sich Michael Uhrig in 38:56,4 Min über Platz 3 und Verena Job in 42:55,6 Min über Platz 2 in ihrer jeweiligen Altersklasse freuen.

Einziger Offenbacher Teilnehmer bei der Pfalzmeisterschaft im Halbmarathon war Jens Hetzler, der mit einer Zeit von 1:25,50 Std. den 2. Platz seiner Altersklasse belegte.

Rückblickend lässt sich feststellen, dass die 50. Laufveranstaltung rundum gelungen war. Ängste bei den Organisatoren haben sich nicht bestätigt und geäußerte Befürchtungen sind nicht eingetreten.













Hinweis zum Dubbeglas: Wir haben noch Restbestände.

Das satinierte Jubiläums-Dubbe-Glas kann bei uns zum Preis von 4,00 € erworben werden.

Entweder per eMail an: TVO-Dubbeglas@gmx.de

oder über die Bestellhotline unter 06348-615 00 88.

Bitte bei der Bestellung den kompletten Namen mit Adresse, Telefonnummer

und die gewünschte Anzahl der Gläser angeben.



20

LEICHTATHLETIK

Kinderleichtathletik-Disziplinen im Sprungbereich

Stabweitsprung

Im Wettkampfsystem der Kinderleichtathletik gibt es im Sprung-Bereich über die Altersklassen U8 bis U12 insgesamt 13 Disziplinen. Der Stabweitsprung ist eine Teildisziplin davon und wird in der U8, U10 und U12 trainiert.

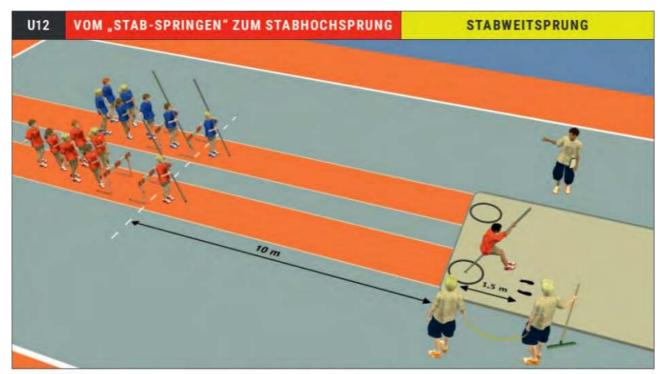
Der Stabweitsprung ist eine ideale Herangehensweise zum Erlernen des Stabhochsprunges.

Die Kinder laufen mit einem Stab in den Händen an, stechen diesen in eine vorgegebene Trefferfläche, springen einbeinig ab, lassen sich vom Stab tragen und landen sicher. Ziel ist es, möglichst weit zu springen. Welches Kind bzw. welches Team erzielt die beste Gesamtweite? Im Vergleich zur U10-Disziplin, wo mit Sprungzonen gemessen wird, wird dem steigenden Leistungsvermögen der Kinder der U12 Rechnung getragen, indem zentimetergenau gemessen wird.

Die Kinder festigen mit dieser Disziplin den sicheren Umgang mit dem Sprungstab, wie das Greifen und Tragen während des Anlaufs. Darüber hinaus verbessern sie die Elemente Einstechen, Abspringen, Fliegen und Landen. Das "Sich-tragen-Lassen" am Stab ist besonders motivierend, hat einen hohen Aufforderungscharakter und fördert das Vertrauen in das eigene Können (Bewegungsgefühl). Ein Beobachtungsmerkmal ist das möglichst lange Festhalten am Stab – und zwar mit beiden Händen.

(Quelle: Wettkampfsystem Kinderleichtathletik DLV)





WETTKAMPFIDEE

Die Kinder laufen mit einem Stab in den Händen an, stechen diesen in eine vorgegebene Trefferfläche,

springen einbeinig ab, lassen sich vom Stab tragen und landen sicher. Ziel ist es, möglichst weit zu springen. Welches Kind bzw. welches Team erzielt die beste Gesamtweite?

KiLa-Finale Ludwigshafen

Durch Teilnahme an verschieden Kinderleichtathletik-Sportfesten haben wir es geschafft unter die besten 3 Mannschaften aus der jeweiligen Region zu kommen. So waren wir mit zwei Mannschaften qualifiziert. Mit den Offenbacher Speedies bei der U10 und de Red Hot Chili Runners bei der U12. Eine tolle Leistung! Beim Kinderleichtathletik-Finale in Ludwigshafen am 16.11.2019 konnten wir uns mit den 9 besten Mannschaften der Pfalz messen.

In der U10 waren es die Disziplinen 40m-Sprint, Medizinballstoßen, Hoch-Weitsprung und Hindernissprintstaffel, die wir zu absolvieren hatten, in der U12 Hochsprung, Medizinballstoßen, 50m-Sprint und

6x50m-Staffel. Insgesamt konnten bis zu 11 Kinder in einer Mannschaft starten, die besten 6 Ergebnisse wurden gerechnet. Dann wurde ein Platzierung der verschiedenen Mannschaften nach jeder Disziplin erstellt. Mit den Red Hot Chili Runners schlugen wir uns tapfer. Im Stoßen erreichten wir den 9. Platz, aber im Sprung schafften wir es auf einen 5. Platz. So konnten wir insgesamt einen 7. Platz und den stärksten Mannschaften der Pfalz erreichen. Aber wichtiger als die Platzierung ist der tolle Zusammenhalt der Kinder, Sein-Bestes-zu-geben, das gegenseitige Unterstützen und Anfeuern. So waren wir alle sehr zufrieden.

Mit den Offenbacher Speedies star-

teten wir beim Sprint mit einem 5. Platz. Beim Hoch-Weitsprung und beim Medizinball-Stoßen schafften wir es schon auf den 3. Platz in der jeweiligen Disziplin. Beim der abschließenden Hindernissprint-Staffel erreichten wir den 1. Platz. So schoben wir uns noch auf den insgesamt 2. Platz vor. Es ging aber immer sehr knapp unter den Mannschaften zu. So hätte eine halbe Sekunde schneller bei den besten 6 Sprints schon den 3. Platz dort bedeutet, somit wären wir insgesamt Erster und Pfalzmeister geworden. Aber wir ärgerten uns nicht, sondern freuten uns sehr über den errungenen 2. Platz und waren sehr glücklich darüber.

LEICHTATHLETIK

(von Torsten Baumann)



Hinten von links: Sidonie Gensheimer, Gerlind Weiß, Simon Gensheimer, Merle Weiß

Mitte von links: Janne Wankmüller, Nils Reinemuth, Jessica Kioschis, Leonie Franzke, Luisa Schreieck, Jule Treier, Iven Syrchenko

Vorne von links: Jakob Moritz, Torsten Baumann (Trainer), Lucy Mäder



ENERGIE FÜR UNSERE TORJÄGER.

Sie sind voller Tatendrang und lieben den Handballsport? Wir liefern die Energie, die Sie brauchen, um sich dabei rundum wohl zu fühlen: Strom zu fairen Preisen und Service vor Ort.

Genießen Sie das Leben – wir sind für Sie da!

Füreinander. Miteinander.

Queichtal Energie Offenbach GmbH & Co. KG

Konrad-Lerch-Ring 6 \cdot 76877 Offenbach an der Queich www.queichtal-energie-offenbach.de

WE WANT YOU – for Preliball



Der Lockdown hat Dir zu schaffen gemacht? Du hast die meiste Zeit ganz alleine verbracht? Du sehnst Dich nach Spiel und Spaß? Und gibst am liebsten ordentlich Gas? Dann schließ Dich uns an Und wir bringen das Ganze auf Vordermann!

Wir spielen Prellball Mal hier mal da mal überall Am liebsten aber in Offenbach an der Queich Und was Prellball ist erklären wir sogleich:



Gespielt wird diese Mannschaftssportart auf einem Feld mit 8 m Breite und 16 m Länge, unterteilt durch ein 40 cm hohes Netz in zwei gleich große Spielfelder.

Zwei Mannschaften zu je 2-5 Spieler treten in schnellen Ballwechseln gegeneinander an und versuchen Punkte zu erzielen. Der Ball wird dabei mit der geschlossenen Faust auf den Boden geprellt.

Pro Spielzug darf der Ball auf jeder Seite von drei Spielern gespielt werden, bevor er wieder zum Gegner muss.

Der Vorteil dieser Sportart besteht darin, dass Sportler/innen unabhängig ihres Fitness- und Erfahrungslevels eingebracht werden können. Das Team besteht somit aus Spielern mit den unterschiedlichsten Fähig- und Fertigkeiten, die sich gegenseitig ergänzen können.

Haben diese Reime etwas bezweckt? Haben wir Dein Interesse geweckt? So kontaktiere Kevin Kern Und vielleicht bist Du der neue Stern An unserem Prellballhimmel Oder komm einfach vorbei Wo wir zu finden sind steht unten bei: arch Ring (C)

Wo: Queichtalhalle Offenbach (Konrad-Lerch-Ring 5) Wann: immer Montags um 20.00 Uhr Kontakt: Kevin Kern – kevin-kern92@web.de

Website:: http://www.tv-offenbach.de/handball/aktive/prellball/news

Kevin Kern



27

Ansprechpartner: Thorsten Fuchs 0170-4932756, thorsten.fuchs@tv-offenbach.de



Vorwort

Liebe Sportfreunde,

wie gerne hätte ich einfach "nur" über unseren sportlichen Erfolg berichtet. Die erste Mannschaft ist mittlerweile eine gesetzte Größe in der Oberliga und so erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr. Das JuniorTEAM konnte sich in die Top 3 der Verbandsliga herankämpfen und greift nun in der Pfalzliga an. Aber auch die anderen aktiven Mannschaften haben sich gut geschlagen und der Zuspruch ist derart groß, dass wir in der aktuellen Saison fünf Mannschaften melden können. Unsere Jugendmannschaften entwickeln sich hervorragend. Die Qualität unseres Trainerteams konnten wir weiter ausbauen.

Ja, wie gerne würde ich um das allgegenwärtige Thema herumkommen. Für mich ist es jetzt schon das "Unwort des Jahres": CORONA!!

Seit Monaten scheinen wir uns mit nichts mehr anderem zu beschäftigen. Landesverordnungen und Hygienepläne, die sich regelmäßig ändern, gehören neuerdings zu unserer Lieblingslektüre.

Überall erklingen mehr oder weniger fundierte wissenschaftliche Ratschläge. Virologen und Politiker bestimmen über die Maßen unseren Alltag. Da kommt es schon mal vor, dass die Richtlinien, an die wir uns zu halten haben, skurrile und nicht mehr nachvollziehbare Formen annehmen.

Es steht mir nicht zu, über die Vorgehensweise in "Pandemiezeiten" zu urteilen. Dennoch sei darauf hingewiesen, dass wir trotz aller Unsicherheiten unseren Menschenverstand und den selbstverantwortlichen Umgang miteinander nicht aus den Augen verlieren sollten. Wir setzen alles daran, unsere Sportler, Ehrenamtliche und Zuschauer zu schützen soweit dies für uns als Verein möglich ist. Und wir tun dies - im Vergleich zum Profisport - meist ohne spürbare Unterstützung offizieller Stellen.

Unsere Kinder und Enkel werden sich wahrscheinlich noch sehr lange mit den Folgen des Virus auseinandersetzen müssen. Und gerade daher ist es wichtig, auch den Vereinen die Chance zum Überleben zu ermöglichen. Denn man möge sich nicht vorstellen, was auf unsere Gesellschaft zukommt, wenn keine Jugendarbeit mehr möglich wäre. Von daher tritt mein Wunsch nach sportlichem Erfolg ein wenig in den Hintergrund.

Viel wichtiger ist mir, dass alle Verantwortlichen mit Maß und Ziel und ohne politisches Kalkül vorgehen. Dass wir uns nicht an die "neue Normalität" gewöhnen, sondern vielmehr wachsam und sachlich bleiben, um unsere sozialen Strukturen, auf die wir stolz sein können, aufrecht zu erhalten. Vielleicht lässt sich so verhindern, dass die eigentliche Krise erst **nach** Corona beginnt....

Mit sportlichem Gruß Thorsten Fuchs Abteilungsleiter Handball

Vorwort

Liebe Handballfreunde,

es ist schon ein verrücktes Jahr 2020. Die Corona-Pandemie trifft uns in allen Lebensbereichen sehr hart und schränkt uns leider weiter deutlich ein. Gerade wir Handballer wurden und werden da auf eine harte Bewährungsprobe gestellt.

Die letzte Saison konnten wir erst gar nicht beenden. Wie bei allen anderen Kontaktsportarten auch, durften wir verständlicherweise erst recht spät wieder in unseren Sport einsteigen und auch jetzt müssen wir mit vielen Einschränkungen leben. Jammern nutzt aber nichts. Wir werden uns diesen Herausforderungen stellen und diese auch gemeinsam in der großen TVO-Familie meistern. Davon bin ich überzeugt. Unsere rund 30! Trainerinnen und Trainer leisten hier wertvolle Arbeit und organisieren

entlang der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln den Trainingsbetrieb.

Später als sonst – nämlich erst Ende Oktober – werden wir im Jugendbereich mit der Saison beginnen können. Hoffen wir, dass uns die Coronapandemie nicht noch einmal einen Strich durch die Rechnung macht. Wir sind im Jugendbereich gut aufgestellt. Alle unsere Jugendmannschaften sind – mit Ausnahme der A-Jugend – doppelt besetzt. Dadurch können wir in jeder Altersklasse einen Leistungsbereich und einen Bereich anbieten, in dem wir unseren Nachwuchsspielern ausreichend Spielgelegenheit bieten können. Von der E-Jugend bis zur A-Jugend spielen wir mit den ersten Mannschaften mindestens Pfalzliga. Das ist unser erklärtes Ziel und wir sind

stolz darauf, dass wir das auch in dieser Saison wieder erreichen konnten.

Ich danke allen Trainerinnen und Trainern für ihr ehrenamtliches Engagement, unseren Eltern für die tatkräftige Unterstützung in vielen Bereichen, unseren Sponsoren für die fast schon optimale Ausrüstung unserer TEAMs, den Vereinsfunktionären für die guten Rahmenbedingungen und natürlich unseren Zuschauern und Fans für die tolle Stimmung und Atmosphäre in den

Einer für alle – alle für einen!

Mit sportlichen Grüßen Heiko Pabst

Sportlicher Leiter – Jugend



Super-Minis



Hinten von links: Jannette Hilzendegen, Kerstin Hofmann, Mattis Vonnieda, Mats Barthelmes, Lui Kästle, Jakob Müller, Elena Hecker, Charlotte Hieb, Isabell Croissant-Fentz, Julia Gensheimer

Vorne von links: Paul Hellmann, Frida Wingerter, Amelie Guldi, Leon Reuther, Leni Fritz, Henry Martin, Aylin Orth, Nathanael Fromm,

Tom Haubold, Sebastian Hofmann, Raphael Fromm

Nicht im Bild: Flora Dukar, Nele Engelhart, Cilja Benz, Tina Bähr, Maya Michel, Johanna und Simon Noll, Mateo Theuer, Leopold Tietze,

Luise Schommer, Peter Schneider, Bela Krahmer, Finn Moser, Felix Reuther, Elise Benz, Nils Vögeli

Minis



Hinten von links: Trainer Lukas Klein, Noah Adel, Finian Gensheimer, Trainerin Nicola Wingerter

Vorne von links: Raphael Winck, Noah Knoll-Thiery, Felix Moser, Trainerin Michaela Lutz-Guldi, Amelie Dreher

Nicht im Bild: Julius Rupprecht, Moritz Gensheimer, Felix Bentz, Emma Sticher, Henri Fentz

F-Jugend



Hinten von links:Trainerin Michaela Lutz-Guldi, Trainer Lukas Klein, Trainerin Nicola WingerterMitte von links:Silas Lerch, Finn Winkelblech, Noah Gräf, Lene Wingerter, Benjamin Schmidt, Noah AdelVorne von links:Emily Flick, Oskar Brucker, Janis Degen, David Bruckert, Moritz Gensheimer, Luca Nicoleit

Nicht im Bild: Alexander Kamotowski, Alessia Gensheimer

E-Jugend



Hinten von links: Maximilian Kern, Leonie Meinhart, Colin Gensheimer, Theo Steilen, Jan Kästle, Hannah Heichel, Nico Metzger,

Leonie Knaus, Bastian Schmidt, Lotte Pabst

Vorne von links: Philipp Metzler, Tatjana Roth, Benedikt Hoffmann, Mara Gensheimer, Jonathan Bach, Luca Reuther, Tim Hahn,

Jonathan Frey, Maximilian Hoffmann, Adrian Brödel, Kener Deissner, Ahron Brödel

Nicht im Bild: Matteo Erb, Silas Küspers, Philipp Schommer, Leopold Hubert

D-Jugend



Hinten von links: Trainer:

Alan Congiu, Joscha Braun, Albert Smyrak, Lasse Heller, Paul Pfaffmann, Leopold Heckmann

Heiko Pabst, Daniel Meyer, Philipp Serr

Maximilian Hofmann, Moritz Knoll, Lukas Nord, Matteo Haupt, Philip Mezler, Benedikt Hofmann Vorne von links: Nicht im Bild: Gabriel Rzepiel, Theo Stegner







(Trainer)







C-Jugend



Trainer:

Hinten von links: Trainer Niklas Klein, Niclas Kaneke, Noah Heichel, Jean Röller, Jakob Weber, Levin Louis, Luca Pabst, Jan Dworak Uli Metz , Sebastian Kotzur, Benedikt Wagner

Vorne von links:

Fabrice Moock, Maik Kotzur, Robin Burckgard, Adthesch Ravichchandran, Nolan Swatek, Yannis Neumann, Luis Roth, Colin Fentz, Linus Pabst, Niklas Gräf

Nicht im Bild:







(Trainer)

B-Jugend



 $Trainer\ Nico\ Fuchs, Trainer\ Lukas\ Klein, Jonas\ Hatzenb\"{u}hler, Yannik\ Wagner, Tamino\ Heller, Tim\ Hilzendegen, Tizian\ Stubendegen, Tizian\ Stuben$ bordt, Andreas Benz, Jakob Schweikert, Abinesh Uthayendran, Luca Übel, Trainer Matthias Dworak, Trainer Michael Beck Lars Oestreich, Jonas Kruppenbacher, Julian Nastaj, Leo Wirmel, Luca Büchler, Lukas Mezler, Matteo Eifler, Luis Neumann Henry Brossert



A-Jugend



Hinten von links: Nico Bader, Max Dotterweich, Jonas Feierstein, André Chambon-Bergeron, Tim Kuhn,

Alexander Schnetzer, Markus Badinger

Vorne von links: Collin Kopf, Tim Kaiser, Julius Böhm, Julian Schwarzweller, Jakob Gensheimer, Sandro Bader

Nicht im Bild: Luca Guldi

Aktuelle Trainingszeiten unter www.tv-offenbach.de/handball

JuniorTEAM



Hinten von links: Phlipp Serr (MV), Daniel Hugg, Marius Frey, Jens Zwissler, Michael Pfalzer, Marco Gensheimer (Trainer)

Mitte von links: Alexander Schnetzer (Co Trainer), Daniel Meyer, Simon Gensheimer, Markus Benz, Marian Metz, Benedikt Wagner

Vorne von links: Justin Wünschel, Christoph Busch, Janik Adamo, Kevin Bentz, Johannes Lutz, Mario Fuchs, Nico Bader

Nicht im Bild: Dominik Seuß (MV), Niklas Klein

3. Mannschaft



Hinten von links: Andreas Adam (Trainer), Philipp Defiebre, Andre Chambon, Benedikt Wagner, Jan Schnabel,

Yannick Herfurth, Johannes Zimmer, Philipp Serr, Patrick Louis

Vorne von links: Collin Kopf, Thomas Busch, Christoph Busch, Philipp Marx, Janik Adamo, Tim Bachmann, Luca Guldi, Jonas Adel

Nicht im Bild: Julian Schwarzweller, Jakob Gensheimer, Anton Wetzel, Sandro Bader, Jonas Feierstein

4. Mannschaft



Hinten von links: Luca Gensheimer, Georg Schönung, Jan Schnabel, Waldemar Engel

Vorne von links: Nico Fuchs, Philipp Marx, Leon Hilzendegen

Nicht im Bild: Thorsten Sattel (Trainer), Anton Wetzel, Christian Schmidt, Felix Kaufmann,

René Helbig, Jonas Damm, Nicola Gensheimer, Charif Traore

5. Mannschaft



Von links: Thorsten Hilzendegen, Norbert Kern, Volker Schwarzweller, Stefan Hatzenbühler,

Torsten Baumann, Matthias Stark, Holger Bauer, Pascal Schnurr

Nicht im Bild: Christan Bähr, Matthias Dworak, Maik Kotzur, Martin Huntziker, Sven Feuerbach,

Bernd Übel, Werner Steinhöfer, Kevin Moritz

üdpfälzische ebäudereinigung

Inh. Rolf Osche

Godramsteinerstraße 18 76829 Landau

Tel. 06341/4245 Fax 06341/80618

Wir sind für Sie da in Sachen

Bauabschlußreinigung, Glasreinigung, Gebäudereinigung, Unterhaltsreinigung, Wintergartenreinigung, sowie für spezielle Leistungen.

Rufen Sie doch einfach an!

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Harald Kopf

Generalvertretung der Allianz Essinger Str. 47 76877 Offenbach

harald.kopf@allianz.de www.haraldkopf-allianz.de Tel. 0 63 48.15 21

Fax 0.63 48 58 32

Allianz (II)



Zimmergeschäft - Dacheindeckungen Asbestabbau nach TRGS 519

Im Schlangengarten 58 - 76877 Offenbach Telefon: 0 63 48 / 51 42 Fax: 13 50 eMail: Rolf.Pfeuti@web.de

Spielplan der 2. Mannschaft

2020

.020	
Sa, 03.10.2020	18:00
TV Offenbach 2	HSG MU/RU
So, 11.10.2020	18:00
TV 03 Wörth	TV Offenbach 2
Sa, 31.10.2020	19:15
TV Offenbach 2	HSG Dud/Schiff
Sa, 07.11.2020	20:00
TV Hochdorf 2	TV Offenbach 2
So, 15.11.2020	18:00
TV Offenbach 2	Landau/Land
So, 22.11.2020	18:00
TG Waldsee	TV Offenbach 2
Sa, 28.11.2020	18:00
TV Offenbach 2	TSG Friesenh. 2
Sa, 05.12.2020	20:00
Ott/Be/Kuh/Zei	TV Offenbach 2
Sa, 12.12.2020	18:00
TV Offenbach 2	HSG TSG/FC-KL
.021	
Sa, 16.01.2021	20:00
TS Rodalben	TV Offenbach 2

18:00

18:00

TSV Iggelheim

17:30

TV Offenbach 2

18:00

TV Offenbach 2

18:00

TV 03 Wörth

18:00

TV Offenbach 2

18:00

TV Hochdorf 2

18:00

TV Offenbach 2

18:00

TG Waldsee

18:00

TV Offenbach 2

18:15

Ott/Be/Kuh/Zei

20:00

TV Offenbach 2

18:00

TS Rodalben

18:00

TV Offenbach 2

18:00

TV Offenbach 2 18:00

TSV Kandel

So, 24.01.2021

TV Offenbach 2

Sa, 30.01.2021

TV Offenbach 2

Sa, 06.02.2021

TSV Kandel

HSG MU/RU

So, 28.02.2021

TV Offenbach 2

Sa, 06.03.2021

HSG Dud/Schiff

So, 14.03.2021

TV Offenbach 2

So, 21.03.2021

Landau/Land

So, 28.03.2021

So, 11.04.2021

TSG Friesenh. 2

Sa. 17.04.2021

Sa, 24.04.2021

HSG TSG/FC-KL

So. 02.05.2021

TV Offenbach 2

TuS Heiligenst

Do, 13.05.2021

So, 16.05.2021 TV Offenbach 2

TSV lggelheim

Sa. 08.05.2021

TV Offenbach 2

TV Offenbach 2

So, 21.02.2021

TuS Heiligenst möglich nachholen können!

> zeit die Saison 2019/20 doch war... zierung sprechen.

Lassen wir die vergangene Runde hinter uns und schauen nach vorne: Herzlich willkommen heißen möchte ich zunächst unsere Neuzugänge Florian Pfaffmann (TSG Haßloch), Max Jost (SG Menden Sauerland) und Maximilian Staats (HSG Eckbachtal). In den ganzen Jahren beim TVO kann ich mich an wenige Neuzugänge erinnern, die direkt so gut in das aktuelle Mannschaftsgefüge gepasst haben wie diese drei. Mich persönlich freut es sehr, dass sie (wieder) den Weg nach Offenbach gefunden haben. Es hat sich auch schon über die Vorbereitung gezeigt, dass sie nicht nur unseren Kader verbreitern, sondern

Im Allgemeinen kann man von einer guten Vorbereitung sprechen. Man hat jedem Spieler angemerkt, dass ihm die Pause zwar gutgetan hat, er sich aber dennoch wieder auf ein geregeltes Training gefreut hat. Deshalb sind wir auch trotz aller Einschränkungen froh, dass man den Trainingsbetrieb in der Queichtalhalle wieder weitestgehend normal gestal-

auch verstärken.

Vorausblickend auf die kommende Runde gilt es natürlich weiterhin an den Defiziten aus dem letzten Jahr zu arbeiten und dabei möglichst gut in die Saison zu starten. Bei nur 14 Spielen während der Saison ist nämlich sowohl nach oben, als auch nach unten viel möglich. Daher wird sich nach den ersten fünf Spielen sicherlich schon zeigen, wohin die Reise gehen wird. Die Zielsetzung der letzten Jahre wird sich dabei nicht großartig verändern. Wir wollen frühzeitig nichts mit der unteren Tabellenhälfte zu tun haben und dann schauen, wohin die Reise geht.

Auf eine gute Spielzeit 2020/2021

Euer Michael Übel Trainer 1. Mannschaft



Spielplan der 1. Mannschaft

2020

So, 04.10.2020	18:00
TV Offenbach	HSG Eckbachtal
Sa, 10.10.2020	18:30
TV Homburg	TV Offenbach
So, 01.11.2020	18:00
TV Offenbach	VTV Mundenheim
So, 15.11.2020	18:00
So, 15.11.2020 MSG HF Illtal	18:00 TV Offenbach
MSG HF Illtal	TV Offenbach
MSG HF IIItal So, 29.11.2020	TV Offenbach

C- 1701 2021

So, 17.01.2021	18:00
VTZ Saarpfalz	TV Offenbach
So, 24.01.2021	17:00
HSG Eckbachtal	TV Offenbach
So, 31.01.2021	18:00
TV Offenbach	TV Homburg
Fr, 19.02.2021	20:00
VTV Mundenheim	TV Offenbach
So, 07.03.2021	18:00
TV Offenbach	MSG HF Illtal
Sa, 13.03.2021	19:00
HSG Völklingen	TV Offenbach
So, 11.04.2021	18:00
TuS KL-Dansenb 2	TV Offenbach
So, 18.04.2021	18:00
TV Offenbach	VTZ Saarpfalz

Hallo liebe Handballfreunde,

auch in diesem Jahr darf ich Euch wieder ganz herzlich zur kommenden, außergewöhnlichen Spielzeit 2020/21 begrüßen.,

> Wie bei wohl allen Beteiligten schwirren bei mir aktuell noch viele Fragezeichen im Kopf herum: Kann die Runde wie geplant stattfinden? Wird der Rundenstart vielleicht doch nochmal nach hinten verschoben? Dürfen alle Zuschauer bei den Spielen dabei sein? Alles Fragen, die beim Schreiben dieses Textes noch nicht geklärt werden können. Daher bin ich sehr gespannt wie sich die kommende Runde gestalten wird. Aber ohne das Thema weiter zu vertiefen, möchte ich mit einem kleinen Rückblick in die vergangene Saison starten.

Vorab jedoch darf ich mich nochmals bei Joshua Albert, Norman Dentzer und Co-Trainer Thorsten Morio für ihren Einsatz der letzten Jahre bedanken. Ich hoffe, dass wir die offiziellen Verabschiedungen so schnell wie Was eine ungewöhnliche letzte Spiel-

Dabei sind mir neben dem Abbruch der Saison noch einige Spiele im Gedächtnis geblieben – positiv wie negativ. Begonnen hat die Saison mit einem holprigen Start und verdienten hohen Auswärtsniederlagen gegen Eckbachtal und Dansenberg. Aber auch die deutlichen Siege zu Hause gegen Spitzenmannschaften wie Saulheim, Illtal oder Mundenheim darf man nicht vergessen sowie natürlich den überraschenden Auswärtssieg in Budenheim. Letztendlich konnten wir die abgebrochene Runde auf einem sehr guten sechsten Tabellenplatz mit einem Punkt Rückstand auf Platz 5 abschließen. Da kann man ruhig von einer Top-Plat-

1. Mannschaft



Hintere Reihe: Trainer Michael Übel, Athletiktrainer Walter Klein, Sebastian Mohra, Niklas Klein, Philipp Mohra, Maximilian Daum, Felix Kunz, Physio Christian Chambon-Bergeron, Mannschaftsverantwortlicher Thomas Bullinger vordere Reihe: Maximilian Staats, Tino Gläßgen, Florian Pfaffmann, Felix Müller, Fabian Graap, Lukas Klein Nicht im Bild: Peter Steuer, Max Jost, Felix Kästel, Jonas Busch, Torwarttrainer Roland Kästel



Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Die GAFICON GmbH mit Sitz in Wettenberg bei Giessen wurde 2009 gegründet und versteht sich als zuverlässiger Partner für unsere Kunden aus den Bereichen Health Care, Industrie, Handel, Agenturen und Verlage.

Mit den Bereichen Beratung, Softwareentwicklung, Vertrieb und Service bieten wir eine Umfassende Betreuung für unsere Kunden. Unsere qualifizierten Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrungen aus den verschiedenen Branchen, sodass unsere Kunden von unserer Projekterfahrung profitieren können.

Durch die sorgfältige Überprüfung verschiedenster Lösungsanbieter auf dem Markt sind wir in der Lage, herstellerunabhängig, die optimale Lösung für unsere Kunden zu erreichen. Die Stärken unseres Unternehmens liegen in der Beratung und Implementierung von PIM-Systemen, DAM-Systemen und Database-Publishing-Systemen sowie in der Softwareentwicklung und Bereitstellung von Management-Systemen für Radiologie-Zentren.

Der stetige Wandel und die steigenden Anforderungen in Unternehmen erfordern eine ständige Überprüfung der bestehenden Prozesse.

Grundlage unserer Arbeit ist die kompetente Entwicklung von Ideen und Konzepten zur Weiterentwicklung von Prozessen in den Unternehmen, sowie die konsequente Umsetzung der vereinbarten Ziele.

Eine intensive Beobachtung des Marktes, um zukunftsorientierte Lösungen zu erkennen, ist ein wichtiger Bestandteil

Immer wieder werden bestehende Prozesse in Unternehmen auf die Probe gestellt. Die Weiterentwicklung der Prozesse zur Steigerung der Effizienz ist heute in vielen Unternehmen eine wichtige Anforderung.

Gerade im Bereich der internen Abläufe in Organisationen sind durch den Einsatz von intelligenten Software-Lösungen hohe Einsparungspotenziale zu finden.

Veränderungen sind komplexe Prozesse mit den verschiedensten Wechselwirkungen.

An dieser Stelle möchten wir unser Wissen und Erfahrungen einbringen und gemeinsam messbare Erfolge erzielen.

Interview mit Uli Finkler von GAFICON

1) "GAFICON" lesen die TVO-Fans seit Jahren in der Halle und auf den Trikots, trotzdem weiß bestimmt nicht jeder Fan was eigentlich dahinter steckt. Wie kam Ihre Verbindung in die Südpfalz denn überhaupt zustande?

Die Verbindung kam eigentlich schon vor der Gründung der GAFICON zustande. Mein Kompagnon, Uwe Gassert, hatte bereits mit seiner damaligen Firma, der MCon Systemhaus, freundschaftliche Beziehungen mit der sportlichen Leitung des TVO. So wurde das Engagement des Sponsorings schon damals gegründet. Dieses wurde dann nach der Gründung der GAFICON im Jahre 2009 nahtlos übernommen. Ich für meine Person lernte damals die Mannschaft und das Team hinter der Mannschaft kennen und es wurde sehr schnell eine enge Freundschaft mit allen beteiligten Personen auf dem Platz, der Bank und denen, die im Hintergrund fleißig in der TVO Familie arbeiten. Mittlerweile ist auch mein Sohn fest in diese Verbindung integriert und meiner Lebensgefährtin und mir ist es immer eine Freude bei den Spielen in heimischer Halle oder auswärts mitfiebern zu können.

2) Sie kommen öfter selbst zu Heimspielen nach Offenbach, haben ein freundschaftliches Verhältnis zu Spielern und Verantwortlichen. Was macht für Sie den Reiz am TVO aus?

Die Art und Weise wie Handball beim TVO und in Offenbach selbst gelebt wird, ist ein sehr gutes Beispiel für alle anderen Vereine wie man es richtig macht. Es wird auf die eigene Jugend gebaut und die Spieler entwickeln sich von Altersklasse zu Altersklasse. Dies geht natürlich nur durch die vielen ehrenamtlichen Jugendtrainer, die in ihrer Freizeit und



Uli Finkler (links) und Uwe Gassert (rechts)

an den Wochenenden das Training

und die Spiele leiten und begleiten.

Vor einigen Jahren gab es beispiels-

weise einen Umbruch in der ersten

Mannschaft, als viele aktive Spieler

aufhörten und es stand zur Wahl,

ob man mit den nachkommenden

Spielern in der Oberliga spielen soll-

te oder man Ihnen die Chance zur

Entwicklung 2-3 Klassen tiefer ge-

ben sollte. Viele Vereine hätten hier

mit Geld versucht Spieler zu kaufen

um in der höheren Klasse spielen zu

können. So etwas macht aber auf

Dauer den Verein und sein Innen-

leben kaputt. Man entschied sich

den jungen Spieler die Chance zur

Entwicklung zu geben und heute

spielen sie in der Oberliga und das

mit sportlichem Können, Teamgeist,

Erfolg und mit Recht. Diese Entschei-

dung unter anderem macht den Reiz

der TVO Familie aus, denn sie zeigt

den intakten Charakter eines Vereins,

der auf Nachhaltigkeit und nicht auf

den schnellen, vergänglichen Erfolg

Wert legt.

3) Welche Spiele sind Ihnen über die Jahre am meisten in Erinnerung geblieben?

Es waren in den ganzen Jahren sehr oft enge und spannende Spiele dabei. Besonders die Derbys oder die Spiele gegen vermeintlich stärkere Gegner, die durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und Kampf trotzdem gewonnen werden konnten, blieben in Erinnerung. Wie zum Beispiel das Auswärtsspiel in Worms in der vorletzten Saison (2019/2020), das überragend mit großem Vorsprung gewonnen wurde. Für mich, der in Worms wohnte, war das eine Freude zuzusehen.

(Fragen von Daniel Meyer)

HANDBALL

Ehrungsabend zu Josef Lerchs 70. Geburtstag

(von Daniel Meyer)



Zu seinem 70. Geburtstag am 20. August wurde dem Offenbacher Handballfunktionär Josef Lerch am Donnerstagabend durch Bürgermeister Axel Wassyl die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Offenbach verliehen. Als Überraschung organisierte Wolfgang Heckmann, Vorstandsvorsitzender des TV Offenbach, einen Ehrungsabend in der Turn- und Festhalle. Eingeladen wurden neben Wassyl, der ersten Beigeordneten Marietta Heid-Gensheimer und dem zweiten Beigeordneten Oliver Siebert auch Landrat Dietmar Seefeldt sowie der Präsident des Pfälzer Handball Verbands (PfHV) Ulf Meyhöfer und mit dem ehemaligen Präsidenten Friedhelm Jakob, Christl Laubersheimer, Adolf Eiswirth und Manfred Köllermeyer einige langjährige Mitarbeiter Lerchs im Verband.

Seit 1974 ist er Vorstand Finanzwesen im Gesamtverein TVO, war zuvor Abteilungsleiter der Handballer und ist seit etwas mehr als zwanzig Jahren Vize-Präsident Spieltechnik im PfHV. Seit der Gründung der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar 2002 ist Lerch zudem Staffelleiter der Männer. Mit dem Ver-

bandstag im Juni wollte er eigentlich aus dem Amt des Spieltechnikers ausscheiden – das muss Corona-bedingt nun doch noch etwas warten. "Die Würdigung wird nachgeholt!", sagte Meyhöfer am Donnerstag.

Bis zum vergangenen Jahr war Lerch seit 1981 Jugendtrainer im TVO und trainierte nahezu jeden späteren aktiven Offenbacher Handballer. Dabei war es ihm, wie er selbst sagt, immer wichtig "der Größte" im Team zu sein - daher beschränkte sich seine Arbeit wohl auch eher auf die kleineren Jahrgänge. Zusätzlich kümmert sich Lerch um die Schiedsrichter-Ausbildung im TVO, das Young Referee-Projekt des PfHV und seit mittlerweile 35 Jahren die Organisation der Handballerfreizeit des TVO im Herrmann-Krieg-Haus in Annweiler.

"Ich glaube den Namen Josef Lerch muss man nirgends noch groß vorstellen", sagte Landrat Seefeldt über den Offenbacher, der mit einer "SÜW-Box" des Kreises beschenkt wurde. Wassyl erinnerte an die unzähligen Male als er Lerch vom Rathaus aus auf seiner täglichen Tour von der Theodor-Heuss-Straße in Richtung Queichtal- oder Turn- und Festhalle laufen sah. "Den kleinen Weg neben deinem Haus müsste man eigentlich nach dir benennen", merkte er mit einem Augenzwinkern an.

Auch wenn er auf solche Anlässe gerne verzichten würde (Heckmann: "Das kann ich dir jetzt nicht ersparen, Josef."), hatte das Geburtstagskind noch die Möglichkeit, sich bei seinen Gratulanten zu bedanken. "Das ist alles viel zu viel für eine einzelne Person", sagte Lerch, der sich dennoch sehr über die gelungene Überraschung freute. Alle hatten dichtgehalten und er erfuhr erst am Donnerstagmorgen, was ihn am Abend noch erwarten sollte.

Ein dank eingehaltener Corona-Auflagen kurzweiliger Abend samt Dudelsack-Musik von Chris Loch von der Band "Skye" und einem Auftritt unserer Hellfire Cheerleader endete schließlich mit einem italienischen Buffet im Nebenraum.

Auch auf diesem Wege wünscht dir dein TVO nochmal alles Gute zum Geburtstag, Josef!

Handball-Saison 2020/21 im Zeichen der Corona-Pandemie

Saison 2019/20

Die Saison musste abrupt beendet werden. Das führte erstmals dazu, dass die Wertung der Tabellenstände nach einem Quotienten ermittelt wurde.

Der Pfälzer Handball-Verband hat sich, wie auch andere Verbände, für eine großzügige Auf- und Abstiegsregelung entschlossen. Es gab keine Absteiger (außer Freiwillige) und ein Mehr an Aufsteigern, wenn die Quotienten dicht beieinanderlagen und direkte Vergleiche noch ausstanden.

Davon hat auch unsere 2. Mannschaft – das Juniorteam – profitiert. Als Drittplatzierter der Verbandsliga wurden wir in die Pfalzliga aufgenommen, da die TG Oggersheim auf die Pfalzliga verzichtet hat.

Planung

Die neue Saison zu planen, gestaltete sich lange sehr schwierig, und bleibt weiterhin auch ungewiss. In der Pfalz wurden mehrere Varianten diskutiert, und mehrere liegen immer noch griffbereit in der Schublade.

Für die Oberliga fiel schon früh die Entscheidung, dass man in zwei Staffeln (Rheinhessen und Rheinland + Pfalz und Saarland) eine verkürzte Saison spielen will. Das führt dazu, dass unsere 1. Mannschaft nur je sieben Heim- und Auswärtsspiele hat, wenn sie nicht die Relegation zur 3. Liga erreicht, bzw. wenn sie nicht um den Abstieg spielen muss.

In der Pfalz geht man einen anderen Weg, ich meine auch den besseren Weg. Hier spielt man ab dem 3.10.2020 bzw. 31.10.2020 in normalen Staffeln und könnte, falls erforderlich, die Saison auch später beginnen oder auch wieder früher beenden. Dann müsste bei einer unvollständigen Saison erneut mit der Quotientenregelung über Auf- und Abstieg entschieden werden. Großzügige Auf- und Abstiegs-regelungen kann es jedoch nicht mehr geben, weil sonst die Spielklassen der Männer und Frauen weiter aufgebläht werden.

Für die Vereine bedeutet die Terminplanung für die neue Saison eine große Herausforderung. Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen und Auflagen müssen die Spieltage mit größeren zeitlichen Abständen zwischen den einzelnen Spielen geplant werden. So muss man z. B. für fünf Spiele eine Stunde mehr Zeit einplanen als bisher. Der PfHV hat dafür schon vorsorglich den Regelspielbeginn im Jugendbereich samstags von 13 Uhr auf 11 Uhr vorgezogen, um den Vereinen die Planung zu erleichtern.

Regeltechnisch wird es (Stand 15.9.2020) coronabedingte Änderungen geben. Nach der Halbzeitpause müssen die Seiten nicht mehr gewechselt werden, um unnötige Begegnungen auf der Spielfläche zu vermeiden. Die Mannschaften können nicht mehr auf ihre volle Stärke von 14 Spielern plus vier Offiziellen zurückgreifen. Aufgrund der auf 30 begrenzten Zahl von am Spiel beteiligten Personen (inclusive Schiedsrichter und Zeitnehmer/ Sekretär) stehen jeder Mannschaft nur insgesamt 13 Personen zur Verfügung.

neine auch 3.10.2020 Einnte, falls oder auch

Ganz wichtig!!

Die Anzahl der Zuschauer, die beim Einlass in die Halle bis zu ihrem zugewiesenen Sitzplatz immer eine Mund-Nasen-Schutz-Maske tragen müssen, ist stark eingeschränkt. Nur durch eine 10er-Blockbildung mit vielen Dauerkarten schaffen wir es, die Höchstzuschauerzahl von 180 zu erreichen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass neben, vor und hinter einem Zuschauerblock bis zehn Zuschauern, immer ein Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten wird. Alle Zuschauer müssen beim Einlass immer erfasst werden, um eine mögliche Infektionsnachverfolgung zu erleichtern.

Die Kontrolle am Einlass und in der Halle erfordert zusätzliches Personal, um einen gesamten Spieltag abzuwickeln.

Ich wünsche unseren Zuschauern trotzdem viel Spaß bei unseren Handballspielen.

Wir schaffen das!

Bleibt gesund!

Josef Lerch

42

Talentförderung

Talentförderung im PerspektivTEAM

Die optimale Unterstützung unserer Handballjugend ist uns ein besonderes Anliegen. Neben dem Mannschaftstraining bieten wir für die besondere Weiterentwicklung von Talenten zusätzliches Training an, in dem neben zusätzlichen athletischen und koordinativen Inhalten insbesondere das individuelle Training im Vordergrund steht.

Für diese zusätzliche Talentförderung wurden vor zwei Jahren zwei PerspektivTEAMs gebildet, eins vornehmlich für die jüngeren Talente der D- und C-Jugend und ein weiteres für die älteren Talente der Bund A-Jugend. Der ältere Jahrgang der A-Jugend hat bereits die Möglichkeit, in unseren aktiven Herrenmannschaften auf unterschiedlichen Leistungsniveaus zu trainieren und spielen und wird dort gezielt weiterentwickelt. Der ältere Jahrgang der C-Jugend trainiert bereits im PerspektivTEAM der A/B-Jugend mit.

Die Zuteilung der Kader erfolgt in erster Linie durch die Mannschaftstrainer, jeweils zu Beginn der Saison. Neben Talent ist für die weitere Förderung allerdings nicht nur die Einschätzung der Trainer entscheidend, sondern darüber hinaus Wille, Motivation und vor allem die Einstellung der Jugendlichen selbst.

Letztendlich sollen Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Jugendlichen darüber entscheiden, wer im Rahmen der PerspektivTEAMs zu-

sätzlich gefördert wird. Personelle Änderungen in der Zusammenstellung der PerspektivTEAMs können sich daher während der laufenden Spielrunde jederzeit ergeben.

Im Rahmen des PerspektivTEAM-Trainings erhalten nach einem gemeinsamen Trainingsbeginn Torhüter und die übrigen Spieler getrenntes Techniktraining, um gezielt individuell geschult zu werden. Im Rahmen des PerspektivTEAM-Trainings ist für die Torhüter Michael Heckmann verantwortlich, für die übrige Leitung B-Lizenz-Inhaber Bernd Wörner.

(von Bernd Wörner)

Talentförderung auf der Torwart-Position

"Du hast es gut, musst nur ein bisschen rumstehen..."

"Als Torwart muss man ja nicht so fit sein."

So oder so ähnlich hört man es immer wieder, wenn mit oder über Handball-Torwarte geredet wird.

Dass ein Torwart einen entscheidenden Posten innerhalb der Mannschaft besetzt, haben viele dabei gar nicht im Blick. Macht er beim Abwehrspiel einen Fehler, hat der Gegner ein Tor erzielt. Nicht so beim Rest der Mannschaft: Machen die in der Abwehr einen Fehler, so kann ein anderer aushelfen oder kommt der Gegner zum Wurf ist immer noch der Torwart da, um einen Punkt zu verhindern. Jetzt versteht jeder sicher sofort, dass deshalb die Position des Torwarts mit Spielern besetzt werden sollte, die genau das Gegenteil von "nicht fit" und "ein bisschen rumstehen" sein sollten.

Der TVO hatte jahrelang über alle Altersklassen hinweg gute Torhüter, die als Rückhalt der Mannschaft den ein oder anderen Sieg erst ermöglichten. Inzwischen wird es aber immer schwieriger, Kinder und Jugendliche für die Position des Torwarts zu begeistern und gute Torhüter über die Jugend an die aktiven Mannschaften heranzuführen.

Unser Sportlicher Leiter Jugend, Heiko Pabst, hat das erkannt und seit der Saison 2019/20 mit mir eine zentrale Stelle für die Förderung von Torhütern geschaffen. Ziel ist es zum einen, das Torwart-Training innerhalb des jeweiligen Mannschaftstrainings zu koordinieren und zum anderen. talentierte Torhüter zu fördern

In der kommenden Saison stehen mit Florian Pfaffmann, Roland Kästel und mir drei erfahrene Goalies bereit, ihre Kenntnisse an Jüngere weiterzugeben und zielgerichtet zu trainieren. Auch innerhalb des PerspektivTEAMs werden wir an bestimmten Samstagen Individualtraining machen. Eingeladen werden alle motivierten Torwarte von der D-Jugend bis hin zur A-Jugend.

Wir wünschen uns, dass in Zukunft viele TVO-Torwarte einmal die Worte unseres Nationaltorhüters Andreas Wolff sagen können:

"Ich bin die Mauer – und an der kommst du nicht vorbei!"

(von Michael Heckmann)

TVO-Auswahlspieler

mJ 2009 (Stützpunkt)



Leopold Matteo Heckmann Haupt



Hendrik Louis



Theo Stegner

mJ 2008 (Stützpunkt)



Joscha

Braun

Lasse Heller

mJ 2007 (Pfalzauswahl)



Burckgard



Dworak



Luca Pabst



Linus Pabst



mJ 2006 (Pfalzauswahl)



Levin Louis

HANDBALL

mJ 2004 (RLP-Stützpunkt)



Andreas Benz



Hilzendegen



Ochsenreither

mJ 2003 (RLP-Stützpunkt)



Luis

Roth

Dotterweich

Der TV Offenbach gratuliert zur Hochzeit!

Am 18. Juli 2020 gaben sich Julia Glöckner und Marco Gensheimer bei ihrer standesamtlichen Hochzeit im Alten Schulhof in Offenbach das Ja-Wort!



Die Handballer des TVO wünschen den beiden für ihre gemeinsame Zukunft alles Gute!

Trainerschulung beim TV Offenbach

118 Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen und dem Saarland waren im Februar an einem Samstagmorgen zum Trainerlehrgang in die Queichtalhalle des TV Offenbach gekommen. Die weiteste Anreise hatten Teilnehmer aus Bad Hersfeld, etwa 220 Kilometer waren sie unterwegs. Damit stellte der TVO um Organisator Heiko Pabst und seine Helfer zum zweiten Mal ein solches Event auf die Beine, das in diesem Jahr die Besucherzahlen von 2019 sogar toppen konnte - und damit erneut eines der größten Fortbildungsangebote für Handballtrainer in der Pfalz darstellt. Inhaltlich beschränkten sich die Referenten Jan Pabst und Markus Gaugisch - die gemeinsam mit Axel Kromer die D-Jugend der SpVgg Mössingen trainieren und dort verschiedene Koordinations- und Athletikschwerpunkte setzen - auf den Jugendbereich. Nach 45 Minuten Theorie nahm sich Jan Pabst dann die Offenbacher D-Jugend zur Brust und zeigte den anwesenden Trainern verschiedene Übungen, die man zum Kraft- und Bewegungstraining auch im Kinderalter gut umsetzen könne. Die Mittagseinheit mit der B-Jugend übernahm Gaugisch.





Testspiel

TV Offenbach gegen das Nationalteam aus Kuwait.



Noch ein paar Eindrücke von unserem Spiel gegen die Nationalmannschaft Kuwaits zum Jahresabschluss 2019. Der TVO verlor 27:33 (11:15). Inhaltlich gibt es zu dem Spiel nicht viel zu sagen.

Danke an alle TVO-Fans, die den Weg in die Halle gefunden haben - es war ein besonderer Abschluss für das Sportjahr 2019 mit einem besonderen Gegner. Danke auch an alle Helfer hinter den Kulissen, die nicht nur dieses Spiel so kurzfristig auf die Beine gestellt haben, sondern Jahr für Jahr tolle Arbeit leisten! (von Daniel Mever)







Kooperation zwischen dem TV Offenbach und dem SV Bornheim unterzeichnet





Der TV Offenbach und der SV Bornheim haben sich darauf verständigt. ab sofort noch enger als bisher zusammen zu arbeiten. Damit wolle man gemeinsam die Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde und darüber hinaus weiter vorantreiben.

Der Vertrag ist unterzeichnet, die Kooperation steht somit direkt in den Startlöchern. Schwerpunkte sind neben der Förderung und Unterstützung des Jugendhandballs und der handballerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen auch die Traineraus- und -fortbildung. So werden etwa gemeinsame Schulungsoder Fortbildungsveranstaltungen organisiert, damit die Übungsleiter immer auf dem neusten Stand sind. Das gleiche gilt zudem für die Schiedsrichter in beiden Vereinen. Hier werde man sich in Zukunft bei der Besetzung von Spielterminen gegenseitig unterstützen. Das spare Kosten und sei bei der Entwicklung der Schiedsrichterzahlen im Pfälzer Handballverband sicher ein Schritt in die richtige Richtung, so Heiko Pabst, Offenbachs Sportlicher Leiter im Jugendbereich.

"Unsere Jugendarbeit boomt und da bei uns immer recht viele Mädchen ins Training kommen, war es die logische Entwicklung, dass wir uns für den weiblichen Bereich öffnen wollen", sagt der Offenbacher. Die Frage sei nur gewesen, wie der TVO das sinnvoll organisieren könne. Mit dem SV Bornheim hat er nun einen starken Partner im unmittelbaren Umfeld gefunden, "der hohe Kompe-

tenzen in diesem Bereich aufweisen kann", so Pabst. Der langfristige Plan: Gemeinsam mit der eigenen Erfahrung im männlichen Bereich wolle man die Jugendarbeit beider Vereine deutlich voranbringen und "ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene in der Verbandsgemeinde Offenbach und darüber hinaus anbieten", sagt Offenbachs Handballabteilungsleiter Thorsten Fuchs zu dem neuen Schritt.

Dank Gastspielrecht können sich beispielsweise talentierte Bornheimer Spielerinnen mit gleichaltrigen Offenbacher Jungs messen und sich weiterentwickeln, bevor sie ab der C-Jugend nur noch beim SVB spielen. Aber auch Offenbacher Mädchen finden nach ihrem letzten D-Jugendspiel für den TVO direkt einen Anschluss im Nachbardorf. Das geht natürlich auch in die andere Richtung. Denn: "Durch die Kooperation mit dem TVO können wir den Jungs, die bei uns in der Ballschule, den Minis und der

F-Jugend trainieren, eine gute und starke Perspektive für ihren weiteren Handballweg bieten", erklären Bornheims Verantwortliche Anja Brucker, Katrin Reuther und Uwe Ehrlich.

Zudem sei der TVO auch im Schiedsrichterbereich ein kompetenter Partner, der dem SVB in Punkto Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern weiterhelfen könne, lassen die Vertreter aus Bornheim wissen. Ist an einem Spieltag Not am Mann, kann man sich gegenseitig aushelfen. Immerhin stellt der TVO die meisten Schiedsrichter im Pfälzer Handballverband und ist auch im Bereich der "Young Referees" vorne mit dabei. "Durch die Kooperation können wir unsere Jugendarbeit bündeln. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit dem TVO", so die Verantwortlichen aus Bornheim.

HANDBALL

TVO und SVB werden in Zukunft außerdem regelmäßige Grundschulaktionstage in verschiedenen Grundschulen - insbesondere in Offenbach, Dammheim und Bornheim - durchführen, um Kindern die Sportart Handball näher zu bringen und sie für die Handballteams in den Vereinen zu gewinnen.

Die Verantwortlichen beider Vereine wollen mit dieser Kooperation ein deutliches Zeichen setzen. Beide wollen gemeinsam "ein tolles Angebot für alle Kinder in der Verbandsgemeinde Offenbach und darüber hinaus zur Verfügung" stellen, teilen die Verantwortlichen mit. Beide sind zudem in allen Altersklassen im weiblichen sowie im männlichen Bereich besetzt – meist sogar mit zwei Teams und in der Regel mit lizensierten Trainerinnen und Trainern. Das Angebot sei für den Hobbysportler wie für den leistungsbezogenen Sportler attraktiv. "Beide Vereine gehen diesen Schritt bewusst und stärken damit ihre Identität. Sie bündeln ihre Kräfte und Kompetenzen und machen sich so fit für die Zukunft", sagt Pabst.

(von Daniel Meyer)

Der TVO in der Rheinpfalz...

CORONA: Wie Handball- und Volleyball-Entscheider die Meisterschaften planen

OFFENBACH/HERXHEIMWEYHER. Unter Hygieneaufiagen dürfen nun 150 Leute in Sporthallen zusam-menkommen. Ein normaler Trai-nings- und Wettkampfbetrieb ist in Gruppen von bis zu zehn Personen erlaubt. Wie planen Hand- und Vol-leyballer? Der Offenbacher Josef Lerch und Gerald Kessing aus Herx-heimweyher sind nah dran.

Lerch ist Vizepräsident Spieltechnik im Pfälzer Handball-Verband. Nach 21 Jahren und zwei Monaten im Präsidium wäre seine Amtszeit am wergangenen Samstag zu Ende gegangen Oper Verbandstag, abgesagt wegen Corona, ist noch nicht terminiert, der 69-Jährige macht so lange weiter. Er geht gedanklich die Queichtalhalle ab und kommt auf 84 zuschauer auf Sitzreihen und Stehrang, die bei Einhaltung der Hygienevorschriften unterkommen könnten. Jedoch: "Zuschauer hausbest der hausbest der hausbest der hausbest der kommen könnten. Jedoch: "Zuschauer hausbest der Monaten im Präsiden und er hausbest der Monaten im Präsiden und Stehrang, die bei Einhaltung der Hygienevorschriften unterkommen könnten. Jedoch: "Zuschautung der Hygienevorschriften unterkommen könnten. Jedoch: "Zuschauer braucht du erst, wenn gespielt
wird." Das Handballspiel sieben gegen sieben ist noch nicht erlaubt, "Ich
bin der Meinung, Handball können
wir ohne Zuschauer nicht spielen",
sagt Lerch und begründet es mit Aufwendungen: Durchschnittlich 200
Euro müssten die Verene in der Männer-Oberliga für Schiedsrichter hinblättern, 100 Euro in der Pfalzliga. Er
fragt: Ist bei 150 Zuschauern Wirtschaftsdienst möglich? Dürfen fünf
gegen fün in der Halle oder in jeder
Hallenhälfte trainieren? Darüber entscheide der Hallentieren. nhälfte trainieren? Darüber ent-



liga beginnt am 3. Oktober, die anderen klassen beginnen am 31. Oktober die normale Runde, Darf am 3. Oktober noch nicht gespielt werden, fällt der Spieltag ganz weg oder wird in der Runde hinten angehängt. Das gilt dann auch für den zweiten, dritten Spieltag und en weiter. Verschapt sich Spieltag und so weiter. Verzögert sich Spieltag und so weiter. Verzögert sich der Rundenbeginn derart, dass die Meisterschaften bis Mai 2021 nicht durchzubringen sind, wird entweder eine einfache Runde gespielt oder werden die Spielklassen in kleinere Staffeln aufgeteilt. Sechs Wochen Vorbereitung seien vernünftig, "mit vier Wochen wären alle am Ende auch zufrieden", meint Lerch. Für einen möglichen weiteren Lockdown müsse man flexibel sein. Lerch: "Es gibt Hallenhälfte trainieren? Darüber ent-scheide der Hallenträger.
Das ist der Plan, den der Spieltech-niker in der Schublade hat: Die Pfalz-im Volleyball und Oberliga-Trainer

für alles eine Möglichkeit, eine be-queme und eine unbequeme."

Gerald Kessing, Bundesspielwart
im Volleyball und Oberliga-Trainer



September: "Im Moment gehen wir davon aus, dass wir dann starten kön-nen." Und wenn nicht? "Wir haben ein paar Lücken im Spielplan und würden versuchen, Spieltage da ein-zubauen." Die Vereine seien aufgefor-dart worden. Spielballen zu mennzie-dart worden. Spielballen zu mennziedert worden, Spielhallen zu reren, in den Bundesligen sei das schor geschehen. Bei der TS Germershein versuche Dominik Betsch das Maximale zu organisieren, auch Hallen

Endlich wieder in der Halle. Lerch Endlich wieder in der Halle. Lerch und Kessing erwarten weitere Er-leichterungen. Ein Volleyballspiel sechs gegen sechs ist noch nicht er-laubt, das Training Angriff gegen Block schon. Die Einhaltung der Hygi-energaaln bedeuten einen Riesenaufeneregeln bedeuten einen Riesenau wand für die Vereine. Ordnungsstra

"Wenn mich der Verband braucht, stehe ich bereit"

SPORTSTYPEN: Der Offenbacher Pascal Schnurr könnte das Präsidium des Pfälzer Handbill-Verbandes verjüngen.

Mit 22 Jahren ist der angehende Fachinformatiker heißer Kandidat für die Nachfolge de: beim nächsten Verbandstag

ausscheidenden Spieltechnikers Insef Lerch. Was die beiden verbindet und wie sie die ungewisse nächste Saison plans Mit 22 Jahren ist der angehende Fachinformatiker heißer Kandidat für die Nachfolge de: beim nachsten Verbandstag ausscheidenden Spieltechnikers Josef Lerch. Was die beiden verbindet und wie sie die ungewisse nächste Saison planen.



Kinder, Familie und Handball 27.04.20

HELDEN IM HINTERGRUND: Wie sich Hilzendegens beim TV Offenbach einbringen

VON MAURICE BRÜSEKE

OFFENBACH. Durch ihre beiden Söhne haben Thorsten und Jeanette Hilzendegen vor gut zehn Jahren eine für sie da noch neue Sportart entdeckt: Handball beim TV Offenbach. Die Jungs greifen zur Pfeife und laufen für den Nachwuchs auf. Sie ist verantwortlich für Spielverlegungen und die Spieltagsorganisation. er unterstützt seine Frau in technischen Angelegenheiten und wirft Tore in der vierten Mannschaft.

Bis zur Corona-Krise spielten acht Jugend- und vier Männermannschaften des TVO in der Queichtalhalle. Diese Termine waren für die Hilzendegens ein wahres Familienerlebnis.

Jeanette Hilzendegen ist in Zeulenroda-Triebes aufgewachsen. In ihrer Jugend spielte die 44-lährige Fußball. Nach der Schullaufbahn entschied sie sich für eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten. Heute ist sie Büroangestellte bei der Firma Bodenbeläge Fänger in Landau. "Die Familie und der Handballsport sind meine Hobbys. Ich gehe gerne raus in die Halle des TVO oder schaue Spiele der Rhein-Neckar Löwen, egal ob in der SAP-Arena oder auf der Couch", erzählt sie.

Wieso Handball? "Meinem großen Sohn bereitete das Fußballspielen keine Freude. Daraufhin erzählte mir eine Freundin vom Spielfest des TVO. Mein Junior war so angetan, dass er fortan an für die Offenbacher Minis auf Torejagd ging", erläutert Hilzendegen. "Josef Lerch, die gute Seele des Vereins, sprach mich dann an, ob ich mich nicht im Wirtschaftsdienst einbringen möchte. Ich sagte zu. Auch. als er mich später für das Übernehmen des Amtes der Spieltagsorganisatorin und Spielleiterin gewinnen wollte."

Seit einigen Jahren baut Hilzendegen bei Heimspieltagen den Tisch für Zeitnehmer und Sekretär auf und steht während der Spiele als Ansprechpartnerin zur Verfügung. "Sonntags wird in der Whatsapp-Gruppe, bestehend aus 33 ausgebildeten Zeitnehmern und Sekretären. geschrieben und nach Personal für die nächsten Heimspiele gefragt. Wenn sich niemand findet, übernehme ich auch mal eine Schicht", erzählt Hilzendegen, die regelmäßig Zeitnehmer und Sekretäre ausbildet - im Idealfall aus den eigenen Reihen. Sie

ist eine der Verbandsreferenten. Als der B-Jugend in der Pfalzliga. In der B-Spielleiterin ist es ihre Aufgabe, Spielverlegungen mit den jeweiligen Trainern abzustimmen und neu vereinbarte Termine im System einzupflegen. Den TVO beschreibt sie als große Familie, in der sich viele Eltern einbringen. Oftmals macht einer Wirtschaftsdienst und der andere nimmt am Zeitnehmertisch Platz.

Familienvater Thorsten schnürte in seiner Jugend seine Fußballschuhe für den FV Queichheim. Der 43-lährige ist Datenverarbeitungskaufmann bei der Firma Thunder-IT GmbH in Landau. Beim TV Offenbach unterstützt er seine Gattin beim Aufbau des Zeitgerichts. Er ist zuständig für die Technik, die Computer und die Internetverbindung. Gemeinsam mit Sohnemann Tim feuert er die Oberliga-Mannschaft mit lautstarken Trommelschlägen an. Eine weitere Aufgabe sind Fahrdienste - egal ob zu Spielen der beiden Söhne oder als Begleiter von Tim, wenn dieser zur Pfeife greift.

Der 15-jährige Tim geht in Herxheim aufs Pamina-Schulzentrum. Nach der Mittleren Reife steht eine Ausbildung zum Sozialassistenten in der Fachrichtung Heim- und Jugenderzieher an. 2016 legte er sein Jahr als Young Referee ab. Seit 2017 pfeift er als Einzelschiedsrichter, bis zum Abbruch der Runde bis zur Altersklasse

Jugend agiert er als Rechtshänder im rechten Rückraum oder gar auf der Spielmacherposition.

Der Jugendsprecher des TVO wird regelmäßig in die Rheinland-Pfalz-Auswahl berufen. Da komme es ihm zugute, dass er viele Entscheidungen aus dem Bauch raus treffe, meint seine Mutter.

Leon ist 17, A-Jugendspieler und Schiedsrichter seit 2016. Der Teenager mit den Leistungskursen Sport. Deutsch und Chemie besucht die zwölfte Klasse des Eduard-Spranger-Gymnasiums in Landau. Er war es, der seine Familie mit dem Handball zusammenbrachte. Der 1,83 Meter große Rechtshänder spielt auf der Rückraum-Links-Position und hat bis zur Corona-Krise beim Pfälzer Handball-Verband hospitiert. Er betreute das Stützpunkttraining mit und möchte nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Verband machen und die C-Lizenz erlangen. Sein Traum ist es, nach dem FSJ an der Sporthochschule in Köln zu studieren. Taschengeld verdient sich der ehemalige Schwimmer des SSC Landau als Schiedsrichter. Er pfiff zuletzt bis zur A-Jugend-Oberliga im Gespann.

Leon sei ein sprunggewaltigen Typ, der die Ruhe bewahre und mit Köpfchen spiele, sagt seine Mutter.



FOTO: PRIVAT

DIE RHEINPFALZ vom 27.04.2020

DIE RHEINPFALZ vom 28.04.2020

Der richtige Mann für verschworene Gruppen

Mo 10.04.20 SPORTSMÄNNER: Der Name Wolfgang Heckmann ist verbunden mit den größten Erfolgen des Offenbacher Hallenhandballs. Er war auch in anderen Sporthallen auf Ballhöhe. Der Pädagoge ist vielschichtig, als Sportler, als Trainer, als Lehrbeauftragter. Er hat sich an

seine Vorgabe gehalten, mit 60 Jahren als Trainer aufzuhören. Was macht er mit 70? Und was hat er mit Holz zu schaffen?

VON JOACHIM PAUL

OFFENBACH. Er spielte Tischtennis beim TV Offenbach, Volleyball beim ASV Landau. Bekannt ist er aber vor allem als Handballer beim TVO, beim TV Wörth, TV Nußdorf und anderen Vereinen. Mit 70 ist Wolfgang Heckmann noch in der zweiten Tischtennismannschaft des TVO aktiv.

Mit zwölf Jahren begann der Offenbacher Tischtennis zu spielen und mit 13/14 Jahren Handball. "In der A-Jugend war ich auch mal im Tor. Das war mir aber zu langweilig", blickt er zu-

Gründungsmitglied bei Landauer Volleyballern

Nach dem Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Landau studierte Heckmann in Landau für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen Mathematik und Sport. In dieser Zeit war er Gründungsmitglied der Volleyballabteilung beim ASV Landau. Nach dem Studium gab er das Volleyballspielen wieder auf. 1972 kam er als Lehrer an die Hauptschule Germersheim. Hier blieb er 20 Jahre, ehe er ebenfalls 20 Jahre an der Hauptschule, später Regionalen Schule und danach noch an der Realschule plus Rülzheim unter-

Ab seiner Lehrertätigkeit beherrschte der Handball seine Freizeit. "Schon direkt nach dem Abitur habe ich Jugendmannschaften in Offenbach betreut, was auch während des Studiums der Fall war. Da spielte ich mit der ersten Mannschaft des TV Offenbach in der Bezirksklasse."

Mit 23 Jahren wechselte er 1973 zum TV Wörth. "Der dortige Trainer Karl Keller - in Wörth ein namhafter Handballer - hatte mich beobachtet und mir angeboten, nach Wörth zu kommen. Da habe ich nicht gedacht, dass daraus acht Jahre würden."

In dieser Zeit spielten die Wörther auf dem Großfeld und in der Halle in der Verbandsliga. "Ein Jahr danach

"Wir waren eine eingespielte Truppe, ein eingeschworenes Team. Das war die Basis für die Erfolge, die Aufstiege über die Ober- in die Regionalliga", beginnt Heckmann zu schwärmen. Dabei war er in den letzten beiden Jahren in Wörth nur noch als Trainer tätig. Er erinnert sich gerne an seinen Haupttorschützen Norbert Sauer im linken Rückraum – später Spielertrainer beim TSV Kuhardt -, an Ottmar Vulpus im Tor, Rolf Beyerle am Kreis und an die Brüder Bernd und Helmut Schöner oder später die drei Klöffer-Brüder Alfons, Norbert und Klaus. "Die Truppe konnte auch ganz schön feiern. Aber das war nicht so meine Sache."

"Nach so langer Zeit bei einem Verein war es Zeit zum Wechseln", sagt Heckmann. Er ging für zwei Jahre zum TV Nußdorf, der damals in der Oberli-

play it ..

Erden, Felix Beck und Matthias Vogel.

mann, Günter Seibert und Günter Bach spielte. Danach kam er noch einmal zurück zum TV Wörth in die Regionalliga, ehe zwei Jahre beim HSC Frankenthal mit dem überragenden Wolfgang Barte folgten. Dann war Heckmann noch eineinhalb Jahre beim badischen TuS Durmersheim als

"Bei allen meinen Vereinen lautete Trainer. meine Philosophie: eigene Spieler. Der Vorteil war die Gruppendynamik. Aber oft hat die große Qualität gefehlt, um über die Jahre in der oberen Klasse Regionalliga zu bleiben", schaut er zurück.

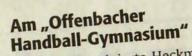
Parallel zu seiner Tätigkeit in Durmersheim betreute Heckmann 1988 bis 1990 die Offenbacher A-Jugend. Anschließend übernahm er die erste Mannschaft in der Bezirksliga und

erfolgreiche Zeit mit Spielen der Bund A- Jugend um die deutsche Meisterschaft . Die erste Mannschaft führte er 2001 in die Regionalliga - mit ei-

nem Sieg in Wörth. In dieser Zeit spielte sein Sohn Michael im Tor. Eyub Erden, sein Cotrainer, ein ehemaliger Schüler in Germersheim, übernahm die Mannschaft nach zwei Jahren in der Regionalliga. Bis 2010 hielt sich Offenbach in der damals dritthöchsten Spielklasse.

Von 2001 bis 2008 war Wolfgang Heckmann auch Lehrbeauftragter im Fach Handball an der Universität Landau. Er hielt Vorlesungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Parallel war er beim Pfälzer Handball-Verband und beim Südwestdeutschen Hand-

ball-Verband Lehrwart für die Trainerausbildung, nachdem er beim Deutschen Handballbund den A-Trainerschein absolviert hatte. Diesen hatten damals in der Pfalz nur drei Trainer.



Schließlich trainierte Heckmann die Schulmannschaft des Otto-Hahn-Gymnasiums, das damals den Namen "Offenbacher Handball-Gymnasium" erhielt, weil fast das komplette Team aus Offenbach kam. Die Mannschaft erreichte bei einem Bundesfinale in Berlin den fünften Platz.

"Mit 60 ist Feierabend", lautete Heckmanns Devise, an die er sich gehalten hat: Er gab seinen Handball-Trainerposten auf. "Doch gleich danach standen die AH-Fußballer des FSV Offenbach vor der Tür und erinnerten sich daran, dass ich einmal im Tor gestanden hatte. So ließ ich mich dann überzeugen und spielte noch vier Jahre bei verschiedenen Turnieren mit. Wir wurden sogar südwestdeutscher Meister im Kleinfeld", sagt Heckmann strahlend.

Er spielt weiter Tischtennis in der zweiten Offenbacher Mannschaft in der Kreisliga und fährt mit seinem Rennrad mit einer Radsportgruppe ein- bis zweimal die Woche 60 bis 80 Kilometer. Seit zwei Jahren ist er Vorstandssprecher des TV Offenbach. Trotzdem findet der Vater zweier Kinder (Tochter und Sohn) und Opa von vier Enkeln noch Zeit für sein großes Hobby, das Arbeiten mit Holz.

"Das habe ich mir persönlich angeeignet, und ich habe schon mehrere Spielsachen aus Holz für die Enkel gefertigt", berichtet er stolz. Ein Enkel spielt Handball in der E-Jugend. Ihm schaut er gerne zu. Wenn er Zeit hat, sieht er sich auch Heimspiele der Oberliga-Mannschaft an. Zudem begleitet er manchmal seine Enkelin Marlene zum Turnen beim TV Wörth und frischt so alte Erinnerungen auf.

Als Bürger in einem Ausweisdoku-FOTO: PRIVAT ment.



DIE RHEINPFALZ vom 10.08.2020



Hellfire Cheerleader - Generation Z übernimmt...

Nachdem die Gruppe der Hellfire Cheerleader im Frühjahr 2009 gegründet wurde, traten Lena Czesch und Sarina Laux für zehn Jahre das Traineramt an. Aus persönlichen Gründen beendete das Duo Ende 2019 ihre Trainerlaufbahn. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die beiden – es waren tolle Jahre inklusive vielen unvergesslichen Erinnerungen! Um die Nachfolge zu sichern, integrierten sie bereits im Frühjahr 2019 Anna-Lena Weigel in ihr Trainerteam und führten sie an ihre bevorstehenden Aufgaben heran. Zeitgleich wurde eine zweite Gruppe Mädchen im Alter von zehn bis 15 Jahren – das sogenannte Teenie Team – neu gebildet, um sich künftig den Nachwuchs aus eigener Reihe zu ziehen. Im Sommer 2019 wurde Anna-Lena Weigel dann offiziell die Leitung beider Gruppen übergeben, welche sie sich seit Januar 2020 mit Leonie Fink zusammen teilt.





Hallo, mein Name ist Anna-Lena Weigel. Ich bin 22 Jahre alt, schon immer Offenbacherin und absolviere zurzeit ein duales Studium. Seit 2014 bin ich aktives Mitglied bei den Hellfire Cheerleadern des TVO. Anfangs begleitete ich meinen Vater zu den sonntäglichen Handballspielen in die "Hölle Süd", wo ich erstmals die Auftritte der Cheerleader sah - ich war sofort Feuer und Flamme, aber hinsichtlich des Mindestalters leider zu jung und musste auf meinen 16. Geburtstag hin fiebern. Aus diesem Grund befürworte ich die Gründung unseres Teenie Teams, damit auch junge, interessierte Mädels die Möglichkeit haben bei uns einzusteigen. Am Cheerleading begeistert mich nach wie vor die Kombination aus Tanz und Akrobatik und die höllische Stimmung bei den Heimspielen – davon abgesehen gefallen mir unser Teamzusammenhalt und die diversen Teambuildings.

Hallo, ich bin Leonie Fink, 16 Jahre alt und wohne in Offenbach. Seit ich elf Jahre bin, stand für mich fest, dass ich zu den Hellfire Cheerleader möchte, da ich immer mit meinem Papa in der Handballhalle war und die Cheerleader schon immer toll fand. Im April 2016 besuchte ich das Probetraining und gehöre dem Team seither an. Das gemeinsame Tanzen und die Auftritte bei den Heimspielen bereiten mir jedes Mal viel Spaß – vor allem, weil es sich um einen Teamsport handelt. Nebenbei spiele ich seit acht Jahren Theater. Zurzeit besuche ich das Eduard-Spranger-Gymnasium in Landau.

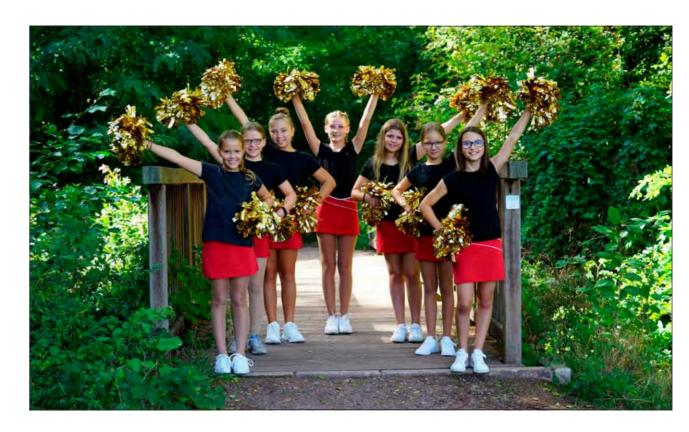
DU hast Lust Teil eines Teams zu sein?

DU hast Lust auf Tanzen, Bauen und Spaß mit anderen Mädels? Dann bist du bei uns genau richtig.





Nicht nur die Trainerfront wechselte, auch innerhalb der Gruppe kam es zu einem Generationenwechsel. So besteht die Gruppe der Aktiven aktuell aus elf Mädels im Alter von 16 bis 23 Jahren; Generation Z hat die Mission Hellfire Cheerleader übernommen! Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen musste unser Trainingsbetrieb von März bis Juni pausieren. Umso mehr freuen wir uns nun wieder trainieren zu können, wenn auch die Auftritte in der kommenden Saison 20/21 aktuell eher unwahrscheinlich sind. Zum Ziel haben wir uns gesetzt, regelmäßige Krafteinheiten im Training aufzunehmen und unsere Einlagen in den Timeouts auszubauen.



Unser Teenie Team hat sich super entwickelt. Zu spüren ist vor allem die enorme Motivation und Begeisterung im Training. Auch gelegentliche Auftritte gemeinsam mit den Aktiven meisterten unsere Mädels souverän. Wir sind stolz auf euch, weiter so Mädels! (von Anna-Lena Weigel)







Wir konfigurieren Ihren Erfolg.



IT-Services und Remarketing

IVC Concept GmbH Wildbader Straße 11 D-68239 Mannheim Tel. 0621 48 22 22-0 info@ivc-concept.de www.ivc-concept.de



52 5.

55

Tischtennis

Ansprechpartner: Hermann Weber 06348-8328, hermann.weber@tv-offenbach.de



Hinter der Tischtennis-Abteilung liegt eigentlich eine recht erfolgreiche Saison 2019/2020.

Wäre da nicht der pandemiebedingte Rundenabbruch Mitte März 2020 gewesen.

Die 1. Mannschaft lag auf dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse, die 2. Mannschaft auf einem guten 4. Rang in der Kreisliga Südost, die 3. Mannschaft lag sogar in der Kreisklasse A an der Tabellenspitze.

Auch unsere Jugendmannschaften schlugen sich hervorragend. Die Jungen U 18 lagen am vorletzten Spieltag an der Tabellenspitze und hätten im letzten Spiel nur noch einen Punkt für den Meistertitel benötigt. Die Jungen U 15 mischten ebenso im vorderen Tabellendrittel mit.

Auf Beschluss des TT-Verbandes wurden in dieser Saison leider keine Meistertitel vergeben, die Tabellenstände zum Zeitpunkt des Abbruches wurden für die Auf- und Abstiegsregelung herangezogen.

Das bedeutet, dass die 1. Mannschaft in der Saison 2020/2021 wieder in die stärkere Bezirksliga aufsteigen

wird und die Jungen U 18 auch eine Klasse höher spielen werden. Die Jungen U 15 müssen altersbedingt in die untere Liga der U 18 aufsteigen. Die 3. Herrenmannschaft durfte auf deren Wunsch in der Kreisklasse A verbleiben.

Die Saison 2020/2021 wird am 3. September–Wochenende unter geänderten Vorzeichen starten.

Zumindest in der Vorrunde werden keine Doppel gespielt werden und natürlich müssen die jeweiligen Hygienekonzepte beachtet werden.

Bleibt zu hoffen, dass wir baldmöglichst wieder zu den gewohnten Spielsystemen zurückkehren können und die Lage sich nach und nach wieder normalisiert.

Erfreuliches gibt es noch im Spielerbereich zu melden. Mit Roland Göhringer vom SV Landau West und mit Hans-Jürgen Heck vom TTC Insheim sind zwei Spieler zu uns gestoßen, die die 2. und 3. Herrenmannschaft verstärken werden.

Hermann Weber

Neuzugänge in der TT – Abteilung für die Saison 2020/21

Name: Heck
Vorname: Hans-Jürgen
Alter: 55 Jahre
Familienstand: ledig
Wohnort: Insheim
Beruf: Elektrotechniker
Hobbys: neben TT,

Bisheriger Verein: TTC Insheim

Einsatz beim TVO: Punkt 5 in der 2. Herrenmannschaft der TT-Abteilung, Kreisliga Süd-Ost,

Vorderpfalz-Süd

Ziele: Meisterschaft und Aufstieg in die

Bezirksklasse Süd

Erwartungen: Gute Aufnahme im neuen Verein, gute Kameradschaft und Zusammen-

halt in der neuen Mannschaft

Nai Vor Alte Far

Name: Göhringer
Vorname: Roland
Alter: 48 Jahre
Familienstand: verheiratet,
2 Kinder
Wohnort: seit 4 Jahren
Offenbach

Beruf: Dipl. Ingenieur
Hobbys: neben TT, Radfahren
Bisheriger Verein: SV Landau West

Einsatz beim TVO: Punkt 1 in der 3. Herrenmannschaft der TT-Abteilung, Kreisklasse A Süd-

west, Vorderpfalz-Süd

Ziele: So viele Einsätze und Siege wie möglich, Aufstieg in die Kreisliga Erwartungen: Gute Aufnahme in der neuen Mann-

schaft, gute Kameradschaft,

Spaß am Spiel



Corona-Radtour 2020

27 Juli, 2020

Wörth – Lauterbourg – Kandel – Offenbach. Eine flotte Tour mit vielen Einkehrmöglichkeiten.

Nach der vermummten Bahnfahrt (Maskenpflicht) bis Wörth ging's sofort los an den Rhein. Nach kurzer Strecke über den Damm und auf oder hinter diesem bis zur Lautermuschel. Dort wurde die erste Pause (2. Frühstück) eingelegt. Auf dem Pamina-Radweg weiter bis Lauterbourg. Ab da ein kurzes Stück durch Frankreich bis zur Lauterbrücke in Scheibenhard bzw. Scheibenhardt. Nach einer weiteren Pause vorbei an der Bienwaldmühle, leider auch auf einer Landstraße mit PKW-Verkehr, bis zum Naturfreundehaus Kandel. Nach 42 km hatten alle Hunger und bei schönstem Wetter war der Biergartenaufenthalt super gemütlich. Frisch gestärkt dann die letzte Teilstrecke über Hayna, Herxheim und Mörlheim wo sich Hans in Richtung Landau verabschiedete nach Offenbach zurück. Auch ohne Übernachtung wie die letzten Jahre eine gemütliche und lustige Tour der TT-Abteilung über 64 Kilometer.





57

Herrer

TISCHTENNIS

Herren 1 Bezirksliga Vorderpfalz Süd



Von links: Patrick Kogler, Thomas Burkhardt, Jürgen Stegner, Peter Stengel, Martin Rapp, Christoph Leibach Es fehlen: Thomas Steinert, Harald Krapp

Herren 2 Kreisliga Süd – Ost – Vorderpfalz Süd



Von links: Fritz Gensheimer, Wolfgang Heckmann, Karl-Heinz Hartmann, Hugo Messemer, Theo Burkhart, Florian Kiefer Es fehlen: Stefan Eckert, Hans-Jürgen Heck, Eduard Eichmann

Herren 3 Kreisklasse A Südwest – Vorderpfalz Süd



Von links: Alice Brauner, Roland Göhringer, Ottmar Metz, Hermann Weber, Florian Kiefer, Thomas Becker Es fehlen: Gerhard Imhoff, Karl Damm, Markus Bentz, Jonas Jansen, Thorsten Weber, Johannes Hummel, Leo Missler

Unsere Jugendmannschaften

Jungen U18 Bezirksliga Vorderpfalz Süd



Von links nach rechts: David Gorski, Leo Behret, Yanick Bachmann, Florian Kiefer

Jungen U18 II Bezirksklasse Süd Vorderpfalz Süd



v.l.n.r.: Manuel Kalkowski, Julius Lauerbach, Jakob Gorski, Rene Rosenbach Es fehlen: Julius Lorenz, Christian Messemer, Hugo und Albert Armborst

Neuzugänge sind herzlich willkommen!

SCHNETZER

Heizungsbau GmbH

Germersheimer Straße 64 76877 Offenbach Telefon 06348/380 Telefax 06348/1878

Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst





Apotheken Offenbach

kompetent, freundlich und nah für Ihre Gesundheit



Mosart - Apotheke

Apothekerin Christine Gieger

Raiffeisenstraße 7 Offenbach

Telefon 06348/98220 Fax 06348/9822-12

bestellung@mozartapotheke-offenbach.de www.mozartapotheke-offenbach.de



ENGEL-APOTHEKE

Apotheker Paul Walter

Landauer Straße 4 Offenbach

Telefon 06348/349 Fax 06348/1204

bestellung@gesundheitsbote.de www.gesundheitsbote.de www.engel-apotheke-offenbach.de



Dres. Werling & Kollegen



Kieferorthopädie und Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Carmen Werling
Dr. med. dent. Sabrina Werling-Schlichter
Fachzahnärztinnen für Kieferorthopädie

Dr. med. dent. Klaus Werling Zahnarzt



Ihr zuverlässiger **RENAULT** - Partner in Offenbach

Autohaus Dukar

Neuwagen - Gebrauchtwagen - Leasing - Finanzierung Kundendienst - Vollelektronische Achsvermessung Vollautomatische Waschanlage

Landauer Straße 11 76877 Offenbach Telefon 06348 - 6473 Telefax 06348 - 5568 www.autohaus-dukar.de



Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Remco van Strien

- Physiotherapeut
- Brüggertherapeut
- Bobath-Therapeut

Termine nach Vereinbarung

Hermann-Platz-Straße 13 • 76877 Offenbach/Queich Tel.: 06348-7987 • Fax: 06348-919431

Turnen

Ansprechpartner: Elke Manger 06348-1742, elke.manger@tv-offenbach.de



Elke Manger

Seit inzwischen mehr als 33 Jahren leite ich mit großer Freude die Abteilung Turnen. Gemeinsam mit vielen Mitstreiterinnen ist es mir gelungen aus den damals drei Turngruppen zwischenzeitlich 15 Gruppen zu entwickeln. Auch wenn diese Vielfalt an Angeboten aktuell wieder geschrumpft ist, konn-ten im Laufe der Jahre viele Kinder und Erwachsene ihre Beweglichkeit in der Turnabteilung weiter-entwickeln.

Ein besonderes Augenmerk lag dabei immer auf dem gesundheitlichen Aspekt der Angebote. Egal ob Männer, Frauen oder Kinder, die Übungsleiterinnen und ich achteten stets auf die Balance zwischen Förderung und Überforderung. Es war und ist uns ein Anliegen für unsere Teilnehmer/innen ein aus-gewogenes Konzept zu präsentieren, mit dem sie ihren Körper bewusst wahrnehmen und stärken können.

Im Bereich Kinderturnen soll den Kindern die Möglichkeit geboten werden, sich auszupowern, ihre Grenzen zu testen, ihre Beweglichkeit und Muskulatur zu trainieren. Mit zunehmendem Alter sollen turnerischen Fertigkeiten eingeübt und präzisiert werden. Dabei lernen die Kinder ihren Körper be-wusst wahrzunehmen und zu steuern.

Aufgrund der körperlichen Belastungen einer Übungsleiterin im Kinderturnen (Geräteaufbau, Hilfe-stellungen) muss ich diese Tätigkeit leider abgeben. Zum Glück konnte ich mit Jasmin Benzinger eine engagierte und kompetente Nachfolgerin finden, so dass die Turnstunden für die Kinder im Grund-schulalter auch weiter angeboten werden können.



Nun ist es ebenso an der Zeit, die Leitung der Turnabteilung in jüngere Hände zu geben. Die Turne-rinnen brauchen neue Ideen und kreative Lösungen. Deshalb werde ich meine Funktion als Abtei-lungsleiterin bei der nächsten Generalversammlung zur Verfügung stellen. Als Übungsleiterin für die Männer-und Frauengymnastik stehe ich weiterhin zur Verfügung.

Ich danke allen, die mich im Laufe der Jahre unterstützt haben und ohne die die Entwicklung der Abteilung in der Form nicht möglich gewesen wäre.

Turn- und Festhalle:

Essingerstraße 90

Queichtalhalle:

Konrad-Lerch-Ring

Elke Manger



Frauengymnastik

Wiederbeginn nach der Corona Schließung



TURNEN

Der "Lockdown" hat auch die Turnabteilung hart getroffen, bis zum Mai 2020 fielen alle Turnstunden aus.

Einige Übungsleiterinnen wurden bereits in der Krise kreativ und versuchten ihre Teilnehmerinnen online zu motivieren.

Wie aus anonymen Kreisen zu hören war, machte es sich die ein oder andere auf dem Sofa gemütlich, während sie der Trainerin auf dem Tablet bei den Übungen zuschaute.

Doch Ende Mai waren wir nicht mehr zu halten.

Da die Sporthallen noch nicht betreten werden durften, wichen wir auf die Wiese hinter der Turn- und Festhalle aus. Alle Frauengruppen waren fortan am Montag oder Dienstagabend im Freien zu beobachten, wie sie sich bei der Gymnastik verausgabten.

Ob auf der Wiese oder im Stadion, die Teilnehmerinnen genossen und genießen die völlig neue Atmosphäre bei den Übungsstunden im Freien.

Auch wenn uns die Schnaken hin und wieder piesacken, das Üben im Freien hat einen ganz besonderen Reiz. Und obwohl wir seit Mitte Juni mit dem entsprechenden Hygienekonzept auch wieder in der Halle üben dürften, bleiben alle Gruppen bei trockenem Wetter im Freien.

Tja, wer hätte gedacht, dass es ein Virus braucht um uns von den Möglichkeiten des Freilufttrainings zu überzeugen.



MONTAG:

16:15 - 17:00 - Kinderturnen 3 und 4 Jährige - mit Lisa Bullinger und Irina Sauter

17:00 - 18:00 - Kinderturnen 5 und 6 Jährige - mit Lisa Bullinger und Irina Sauter 20:00 - 21:00 - Frauengymnastik - mit Gisela Paul

20:00 - 21:00 - Männergymnastik in der Queichtalhalle - mit Elke Manger

DIENSTAG:

08:30 - 09:30 - Frauengymnastik - mit Anja Tiator

10:00 - 11:00 - Eltern-Kind-Gruppe - mit Stefanie Rück

19:30 - 20:30 - Step-Aerobic - mit Silke Denuel

20:30 - 21:30 - Frauengymnastik -mit Elke Manger

DONNERSTAG:

16:00 - 17:00 - Kinderturnen 2 und 3 Jährige (mit erwachsener Begleitung) - mitTabea Ellermann

FREITAG:

09:00 - 10:00 - **TaiJi** -mit Sonja Wagner

16:30 - 18:00 - Kinderturnen 1. bis 4. Klasse - mit Jasmin Benzinger



TaiJi

Besondere Ereignisse.... erfordern besonderen Maßnahmen oder Taiji während/mit Corona



Taiji ist eine aus China stammende Kampfkunst, die zu den inneren Kampfkünsten zählt.

Taiji zeichnet sich durch sanft, weiche und fließende Bewegungen aus, die langsam und ohne Anstrengung mit Freude von Menschen jeden Alters ausgeführt werden können. Wir nutzen Taiji vor allem zu Stärkung der Gesundheit, was besonders in der aktuellen Zeit nützlich und hilfreich ist um fit und gesund zu bleiben.

Die harmonischen Bewegungen sind alle natürlichen Ursprungs und tragen deshalb hervorragend dazu bei Körper, Geist und Seele wieder ins physische und psychische Gleichgewicht zu bringen. Taiji ist eine ganzheitliche Gesundheitsübung, die das Körperbewusstsein schult und eine Harmonisierung bewirkt, für mehr Vitalität und ein langes, gesundes Leben.

Zurzeit führen wir unsere Übungen im Stadion und somit im Freien aus und können dadurch noch mehr von der Natur und ihren Kräften profitieren. Wir entledigen uns der negativen Energien und füllen unseren Körper und Geist mit positiven Energien.

Zusätzlich können wir im Freien die vorgeschriebenen Abstände mühelos einhalten, auf Partnerübungen verzichten wir aus gegebenem Anlass. Dafür konzentrieren wir uns vermehrt auf die innere Arbeit, um den Fluss des Chis zu stärken und den bestmöglichen gesundheitlichen Nutzen zu haben.

Jede/r kann diese form der Bewegung mit entsprechender Hilfe erlernen und somit seine Gesundheit und sein Wohlbefinden aktiv beeinflussen.

Bei Fragen helfe ich gerne weiter, auch sind Probestunden jederzeit möglich.

Sonja Wagner





Step Aerobic

Dienstags 19:30 Uhr



"Basic beginnt! ... 5, 6, 7, 8!"

So tönt es dienstagsabends durch das Queichtalstadion bevor zwischen 10 und 15 Beinpaaren "die Bretter, die das Step bedeuten" betreten.

Haben wir uns bis Mitte März noch in der Turn- und Festhalle getroffen, sind wir nach dem Corona Lockdown ins Stadion umgezogen, wo wir dankenswerterweise parallel zu den Fußballern der 1. Mannschaft des FSV trainieren dürfen. Die Leichtathleten haben uns zudem einen Platz in der Garage für die Unterbringung unserer Stepbretter freigeräumt.

Viele Gruppen der Turnabteilung trainieren auf den Rasenflächen hinter der Turn- und Festhalle. Für das Step Aerobic bietet diese Fläche leider nicht die passenden Trainingsvoraussetzungen. Da man hier einen ebenen, aber trotzdem weichen Boden braucht, um Verletzungen vorzubeugen und die Gelenke zu schonen.

Durch die oben erwähnten Arrangements ist uns ein Training unter freiem Himmel möglich, das 1. früher wieder erlaubt war, als das Training in der Halle, und 2. dank der frischen Luft einen zusätzlichen Erholungsfaktor bietet. Das Wetter war bisher gnädig mit uns und wir finden Woche für Woche perfekte Trainingsvoraussetzungen vor.

Im Vergleich zur stickigen Luft in der Turn- und Festhalle bei warmen Temperaturen ist das Training im Sommer nun tatsächlich eine Wohltat. Und so erlernen wir weiterhin jede Woche eine neue kleine Choreographie zu fetziger Musik und schrauben unsere Herzfrequenz in die Höhe.

Ein Dank geht an dieser Stelle auch an Miriam für die Schlüsselverwaltung.











VOGEL Autohäuser GmbH & Co. KG Am Schänzel 6, 76829 Landau Tel. 06341 94840 www.mini-vogel.de

Firmensitz: Speyerer Straße 90, 67376 Harthausen







Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Bausparen: Unser Angebot umfasst alles, was Sie und Ihre Familie für die Zukunft brauchen. Bei uns erhalten Sie individuelle Lösungen basierend auf dem bewährten Allfinanzkonzept. Dafür stimmen wir Bankdienstleistungen, Versicherungen, Vorsorgeprodukte,

Investmentanlagen oder Finanzierungen individuell aufeinander ab. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen. Profitieren Sie von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Deutsche Vermögensberatung Frank Frohn

Agentur für

Europaallee 44 76877 Offenbach an der Queich Telefon 06348 610035 Frank.Frohn@dvag.de

Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Marktplatz TVO

Die Partner des TVO auf einen Blick

Apotheker

Engelapotheke Landauer Straße 4 76877 Offenbach Tel.: 06348/349 Fax: 06348/1204

Mozartapotheke Raiffeisenstr. 7 76877 Offenbach Tel.: 06348/98220 Fax: 06348/982212

Autohäuse

Ulrich Dukar Landauer Straße 11 76877 Offenbach Tel.: 06348/6473 Fax: 06348/5568 www.autohaus-dukar.de

Sven Lerch Im Schlangengarten 18 76877 Offenbach Tel.: 06348/919370 Fax: 06348/919371 www.autohaus-lerch.de

Udo Domnick Kfz-Meisterbetrieb Brühlfahrt 1 76877 Offenbach

VOGEL Autohaus Am Schänzel 6 76829 Landau Tel.: 06341/94840 www.mini-vogel.de

Badsanierung

Martin Lenz Landauer Straße 84 76889 Niederhorbach

anken/Sparkassen

Sparkasse Südliche Weinstrasse Marie Curie Straße 5 76829 Landau Tel.: 06341/180 www.sparkasse-suew.de

VR-Bank Südpfalz eG Waffenstraße 15 76829 Landau Tel.: 06341/55600 www.vrbank-suedpfalz.de

Bauunternehmen / Baubedarf

Helwich-Bau Ottersheimer Straße 22 76877 Offenbach

Benjamin Knoblauch Baumanagement GmbH In den Niederwiesen 1 76744 Wörth Tel.: 07271/1320080 eMail: info@bk-bm.de

Simsek Bau GmbH - Tief- und Straßenbau Am Gäxwald 30 76863 Herxheim Tel.: 07276/503085-2 www.simsek-bau.de

Ursula Hecker - Transporte, Erdbewegungen Sunnerwiesen 10 76863 Herxheim Tel. 07276/988140

Bekleidung

Morio Jeans & Mode In den Weppen 21 76879 Bornheim Tel.: 06348/919156

Opus 61 Braut und Abendmode In der Viehweide 19 76879 Bornheim Tel.: 06348 / 2380003 www.opus61-brautmode.de

Brauere

Park u. Bellheimer AG Karl-Silbernagel Str. 20-22 76762 Bellheim Tel.: 07272/7010 Fax: 07272-701177

ennstoffe

Hermann Clauß Böhlweg 1 76877 Offenbach Tel.: 06348/6435 Fax: 06348/4255

ısreisen

HETZLER Busreisen/ – Fahrschule Am Gäxwald 3 76863 Herxheim Tel.: 07276/929240

Eisen- u. Sanitärhandel

Walter Fritz GmbH & Co Horstring 10 76829 Landau Tel.: 06341/98630 Fax: 06341/986310

Elektroinstallatior

Wingerter Johannes Essinger Straße 82 76877 Offenbach Tel.: 06348/7756 Fax: 06348/615163 www.elektro-wingerter.de

nergie

Energie Südwest AG Industriestr. 18 76829 Landau Tel.: 06341/2890 www.energie-suedwest.de

Thüga AG Rheinhessen-Pfalz Am Gaswerk 1 76761 Rülzheim Tel.: 07272/92922000. www.gasweb.de

Queichtal Energie Offenbach GmbH & Co. KG Konrad-Lerch-Ring 6 76877 Offenbach www.queichtal-energie-offenbach.de

riseur

Haarstudio Gaby Wagner Queichtalring 76 76877 Offenbach Tel.: 06348/6445

artenbau

Green Garden - Ihr Lieblingsplatz Hauptstraße 83e 76756 Bellheim

aststätten/Restaurant

Dogan Döner Hauptstraße 41 76877 Offenbach Tel.: 06348-615729 www.dogan-doener-offenbach.de/

II Collosseo Konrad-Lerch-Ring 7 76877 Offenbach Tel.: 06348-982620

www.colosseo-offenbach.de Journal Bar

Petra Lehmann Hauptstraße 25 76877 Offenbach

McDonald's Restaurant Johannes Kopp Straße 4 76829 Landau Tel.: 06341/959677

iebäudetechni

Matz u. Jung GmbH Speyerer Straße 2 76829 Landau Tel.: 06341/98570 Fax: 06341/985780 www.matz-jung.de

Glas- und Gebäudereinigung

Südpfälzische Gebäudereinigung - Rolf Osche Godramsteiner Straße 18 76829 Landau Tel.: 06341/4245

Heizung/Sanitä

Beiner Heizungs- und Lüftungsbau Sören Reuther Brühlfahrt 1c 76877 Offenbach

Koch u. Lauth GdBR Franz-Matt Str. 20 76877 Offenbach Tel.: 06348/8755 Fax: 06348/4365

Schnetzer GmbH Germersheimer Straße 64 76877 Offenbach Tel.: 06348/1878

örakkustil

auric Hörcenter Durlach GmbH & Co. KG Mittlere Ortsstraße 98 76761 Rülzheim

Immobilier

Gensheimer Immobilienservice GmbH Hochstadter Straße 2b 76877 Offenbach

T-Service

IVC Concept GmbH Wildbader Straße 11 68239 Mannheim

Kaffeeröster

KFE Die Kaffeerösterei GmbH Maximilianstraße 2 76829 Landau Tel.: 06341/144141

Krankenversicherung

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Zeughausgasse 4 76829 Landau

unststoffverarbeitung

Eisele GmbH & Co.KG Murgtalstraße 12 76437 Rastatt Tel.: 07222-53313 Fax: 07222-82706

Kücheneinrichtung

Küchengalerie Huppert GmbH Waldstraße 9 76879 Bornheim Tel.: 06348/1550 Fax: 06348/8873

Das Küchenhaus, Michael Burry GmbH Max-Planck-Straße 4 76829 Landau

andwirtschaft

Buschhof, Wolfgang Busch Böhlweg 3 a 76877 Offenbach

Medien

Antenne Lokalradios Pfalz GmbH Waffenstraße 17 76829 Landau

Mess- und Regeltechnik

Stadler + Schaaf Im Schlangengarten 20 76877 Offenbach Tel.: 06348-611-213

Metzger

Metzgerei Flick GmbH Essinger Straße 31 76877 Offenbach Tel.: 06348/302

Ontike

Brillen Hammer GmbH & Co. KG Obere Haupstraße 16 76863 Herxheim Tel.: 07276/8908 Fax: 07276/95010

Delker Optik August-Keiler-Straße 42 76726 Germersheim

Optik Uhren Waltenberger Hauptstraße 42 76877 Offenbach Tel.: 06348/5152 Fax: 06348/959000

Ökologischer Landh

Bioland Familie Gensheimer Hauptstraße 97 76877 Offenbach Tel.: 06348/919235 www.gemuesebau-gensheimer.de

Personaldienstleistungen

akko GmbH Max-Planck-Straße 7 76829 Landau Tel.: 06341-70981-00 www.akko-personal.de

Tiy stourier apie

Carolin Wingerter Brühlfahrt 1 76877 Offenbach Tel.: 06348-9597955

Michael Koch Franz-Matt-Straße 4b 76877 Offenbach Tel.: 06348/8986 Fax: 06348/989361

Remco van Strien Hermann Platz Straße 13 76877 Offenbach Tel : 06348/7987

Soleil de Vie - Christian Chambon-Bergeron Albert-Einstein-Str. 6 (2.OG), 76829 Landau Tel: 06341/5590708 (Physio) & 5590709 (Osteo)

Schmierstoffe

George Handels GmbH Waldstraße 10 76879 Bornheim Tel.: 06348/98240 Fax: 06348/982440

Sonnenschut

Gebhart Fenster Rolläden Sonnenschutz, Leitmarstraße 5, 76774 Leimersheim

Wünstel Sonnenschutztechnik Albert-Einstein-Straße 15 76829 Landau Tel.: 06341-9876-790

Spenglerei-Dachdeckerei

Thomas Koch Brühlfahrt 76877 Offenbach Tel.: 06348/93084

portartikel / -gerä

Sport Shop Danner Inh. Werner Danner Hauptstr. 40 76877 Offenbach 06348-919533 06348-919534 weda@onlinehome.de

Eichi's Lauf Laden Marktstraße 2a 76870 Kandel Tel.: 07275/61540 www.eichislaufladen.de

Geil Radsportfachgeschäft Raiffeisenstraße 9 76877 Offenbach Tel.: 06348/6106873 www.radsport-geil.de

Statik

Emil Hilzendegen Dipl.-Ing (FH) Mozartstraße 51 76877 Offenbach Tel.: 06348/6422 Fax: 06348/5176

Steinmetz- und Steinbildhauermeiste

Grabmale Stephan Hoffmann Ottostraße 3 76879 Knittelsheim Tel.: 06348/355 Fax: 06348/5868

Steuerberatun

Steuerberater Michael Beck Friedhofstraße 8 76877 Offenbach Tel.: 06348/959600 Fax: 06348-956020 info@mbeck-steuerberater.de

Textildru

Rummel Siebdruck GmbH Am Weidensatz 29 76756 Bellheim Tel.: 07272/972010 Fax: 07272/75421 www.rummel-siebdruck.de

ermögensberatung

Frank Frohn DVAG Europaallee 44 76877 Offenbach Tel.: 06348-610035 eMail: Frank.Frohn@dvag.de

ersicherungen

Allianz Generalvertretung Harald Kopf Essingerstraße 47 76877 Offenbach Tel.: 06348/1521 Fax: 06348/5832 www.allianz.de

Weingut

Erich Benz Gerämmestraße 28 76879 Essingen Tel.: 06347/8160

Christian Butz Hauptstraße 194 76829 Hochstadt Tel.: 06347/476

Michael Schaurer Hauptstraße 6 76865 Insheim; Tel.: 06341/87235

hnärzte

Dres. Werling & Kollegen Konrad-Adenauer Straße 9 76877 Offenbach Tel.: 06348/97220 Fax: 06348/972230 www.dr-werling.de

Zimmermann

Franz Inser Jakobstraße 45 76877 Offenbach Tel.: 06348/6462 Fax: 06348/5819

olf Pfeuti

m Schlangengarten 58 76877 Offenbach Fel.: 06348/5142 Fax: 06348/1350

Sonstige

Decor Druck Leipzig GmbH Sommerfelder Straße 77 04316 Leipzig

FreakyCarpBaits - Steven Lerch Jakobstraße 62 76877 Offenbach

GAFICON GmbH Im Ostpark 29 35435 Wettenberg

Ingenieurbüro für Entwurf und Bauplanung Dipl-Ing. Markus Gundermann Weißdornweg 6 76777 Neupotz

Korel-Spanndecken GmbH Neue Magazinstraße 23 76771 Hördt

luminatis Deuschland GmbH Marie-Curie-Straße 5 76829 Landau

MHC Anlagentechnik GmbH Lombardinostraße 4 76726 Germersheim

Der TVO-Vereinsanzug

Exklusiv erhältlich bei Sportshop Danner

Hallo liebe TVO-Mitglieder,

ab sofort sind die neuen TVO-Vereinsanzüge in verschiedenen Modellen und Ausführungen erhältlich, eine detaillierte Übersicht gibt es hier: www.tv-offenbach.de

40% Rabatt

bei Aufdruck auf der Jackenrückenseite:

TV Offenbach

Handball / Leichtathletik / Tischtennis / Turnen

(plus Druckkosten)



Hauptstr. 40, 76877 Offenbach Tel.: 06348-919533 Fax: 06348-919534









An den **Turnverein 1886 e. V.**c/o Fritz Gensheimer
Queichtalring 51
76877 Offenbach



Aufnahmeantrag

Ich beantrage ab dem	die Mitgliedschaft beim Turnverein 1886 e.V. Offenbach als
☐ erwachsenes Mitglied ☐ jugendliches Mitgl	lied
Abteilung:	thletik 🗖 Tischtennis 🗖 Turnen
Vorname:	Nachname:
Straße:	Plz / Ort:
Geburtsdatum:	Beruf ¹⁾ :
Telefon:	eMail:(¹) freiwillige Angabe - weitere Personen siehe Rückseite)
SEPA-Lastschriftmandat / Einzugsermächtigung	
·	nzug akzeptieren. Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich Zahlungen von ungsempfänger Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Kontoinhaber: Ba	ankinstitut
IBAN: DE BIC:	Datenschutzhinweise Ihre personenbezogenen Daten werden vom TV Offenbach gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der vereinsinternen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Mir ist bekannt, dass ich der Erhebung und Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen kann.
Ort, Datum	vein
	Rechtsverbindliche Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Aufnahmeantrag (für Ihre Unterlagen)

Beitragsrichtlinien des Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich

Gemäß § 8 der Satzung des TV 1886 e.V. Offenbach/Queich hat der erweiterte Vorstand in seiner Sitzung am 15.05.2014 die Mitgliedsbeiträge (gültig ab 01.01.2015) wie folgt festgelegt:

Jugendbeitrag (bis 18 Jahre)	monatlich	4,50€	jährlich	54,00€	einmalige Aufnahmegebühr	5€
Erwachsenenbeitrag	monatlich	6,00€	jährlich	72,00€	einmalige Aufnahmegebühr	10€
Familienbeitrag bei 2 Personen	monatlich	9,00€	jährlich	108,00€	einmalige Aufnahmegebühr	10€
Familienbeitrag bei 3 Personen	monatlich	11,00€	jährlich	132,00€	einmalige Aufnahmegebühr	10€
Familienbeitrag ab 4 Personen	monatlich	12,00€	jährlich	144,00€	einmalige Aufnahmegebühr	10€

Mutter-/Vater- und Kindturnen erfordert aus versicherungstechnischen Gründen Familienbeitrag für 2 Personen Hinweise zu den Beitragsarten entnehmen Sie bitte der Beitragsordnung auf unserer Homepage http://www.tv-offenbach.de

Satzungsauszug

*

§ 5 Datenschutz - Recht am eigenen Bild

- 1. Mit dem Beitritt des Mitglieds nimmt der Verein Daten wie Adressdaten, Alter und Bankverbindung in das vereinseigene EDV-System auf. Diese personenbezogener Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt und nur im Rahmen der Vereinszwecke genutzt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft erfolgt die Löschung personenbezogener Daten mit Ausnahme der Daten, die steuergesetzlichen Aufbewahrungspflichte unterliegen.
- unterliegen.

 2. Der Verein kann im Rahmen des Vereinszwecks und satzungsgemäßer Veranstaltungen personenbezogene Daten (nur Name und Geburtsjahr bzw. Alter) und Fotos seiner Mitalieder in Vereinsorganen sowie in Print- und Telemedien veröffentlichen.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche und unterschriebene Erklärung (keine E-Mail, keine SMS) gegenüber einem Mitglied des Vorstandes. Der Austritt ist nur zum Schluss des Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zulässig. In begründeten Fällen sind Ausnahmeentscheidungen durch den Vorstand zulässig

Turnverein 1886 e. V. Offenbach/Queich Die Vorstandschaft

Für die nachfolgend aufgeführten Personen wird ebenfalls die Aufnahme in den Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich beantragt:

Vorname, Name, Beruf¹)	Geburtsdatum	Unterschrift Die Datenschutzhinweis habe ich gelesen (bei Minderjährigen Unterschrift Erziehungsberechtigte)	Handball	Leichtathletik	Tischtennis	Turnen	
(¹) Beruf ist eine freiwillige Angabe)	L	L	<u> </u>				
Folgende(s) Familienmitglied(er) ist/sind bereit	s Mitglied im Turnv	verein 1886 e.V. Offenb	oach/	Queio	ch		
Name, Vorname		Geburtsdatum	<u> </u>				
★							
Ich habe am für:							
Vorname, Name						_	
Vorname, Name							
Vorname, Name							
Vorname, Name							
Vorname, Name							
die Aufnahme in den Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich beantragt.							
Mit dem Aufnahmeantrag vom wurde dem Turnverein 1886 e.V. Offenbach/Queich die Einzugsermächtigung für die Erhebung des Beitrages erteilt von Konto: IBAN: DE BIC:							

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden vom TV Offenbach gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der vereinsintermen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Der Erhebung und Nutzung meiner Daten kann ich jederzeit widersprechen.







[Wir sprechen südlich.]

Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Unternehmer vor Ort und all die anderen, die sich für andere stark machen.

Gemeinsam allem gewachsen

